

Steidl
Herbst
Winter
2024/25



Steidl
Herbst / Winter
2024 / 25

Siegfried
Lenz Preis
2024 für
Claire
Keegan

Siegfried Lenz
STIFTUNG

Foto: © 2024 Patrick Bolger

Einzigste Lesung in Deutschland am 2. Oktober 2024

im Rolf-Liebermann-Studio des NDR, Hamburg

»Um es ganz einfach zu formulieren, Claire Keegan
ist eine der größten Erzählerinnen der Welt.«

George Saunders

Claire Keegan bei Steidl



Reichlich Spät
2. Auflage

Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
64 Seiten • € 16,00
ISBN 978-3-96999-325-5



Das dritte Licht
11. Auflage

Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
96 Seiten • € 20,00
ISBN 978-3-96999-199-2



Kleine Dinge wie diese
8. Auflage

Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
112 Seiten • € 20,00
ISBN 978-3-96999-065-0



Liebe im hohen Gras
Gesammelte Erzählungen
2. Auflage

Aus dem Englischen von
Inge Leipold und
Hans-Christian Oeser
368 Seiten • € 19,80
ISBN 978-3-96999-122-0

Inhaltsverzeichnis

- 6 Çiğdem Akyol, *Geliebte Mutter – Canım Annem*
- 10 Una Mannion, *Sag mir, was ich bin*
- 14 Sebastian Barry, *Jenseits aller Zeit*
- 18 Alexander Pechmann, *Die Insel des kleinen Gottes*
- 20 Steidl Nocturnes
- 24 Jan von Holleben und Monte Packham, *Schloss Leckereck*
- 26 25 Jahre Literaturnobelpreis: Günter Grass, *Die Blechtrommel*

Steidl Pocket

- 30 Una Mannion, *Licht zwischen den Bäumen*
- 31 Sebastian Barry, *Annie Dunne*
- 32 Alexandra Harris, *Virginia Woolf*
- 33 Harry Graf Kessler, *Erinnerungen eines Europäers*

Kunst & Fotografie

- 36 Dirk Reinartz, *Fotografieren, was ist*
- 38 Dirk Reinartz und Wolfram Runkel, *Rheinhausen 1988*
- 40 Ruth Erdt, *K12. Schwamendingen, ein Randbezirk von Zürich*
- 42 Renate von Mangoldt, *Berlin Revisited. ZeitSprünge 1972–1987 / 2021–2023*
- 44 Renate von Mangoldt, *Die Jahre. Doppelporträts*
- 46 Bryan Adams, *Hear the World*
- 48 Martin Schoeller, *Drag Queens*
- 50 Roni Horn, *The Detour of Identity*
- 52 Roni Horn, *Give Me Paradox or Give Me Death*
- 54 Jim Dine, *Dog on the Forge*
- 56 Birkenstock, *Old Mills Never Die*
- 58 Birkenstock, *The Book of Birkenstock*
- 60 Grit Seymour, *Exquisit. Luxusmode in der DDR*
- 62 Gerhard Steidl, *Book of Books*
- 63 HAWK, *Design aus Hildesheim*

- 64 Adressen Verlag und Vertretungen

Alle Fotobuchnovitäten des internationalen Steidl Buchprogramms in englischer Sprache finden Sie in unserer Vorschau Steidl Fall / Winter 2024 / 2025 / ISBN 978-3-96999-407-8. Bitte beim Verlag kostenlos bestellen oder digital auf [steidl.de](https://www.steidl.de).

Wir haben Grund zum Feiern

Und bedanken uns dafür bei Ihnen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, liebe Kolleginnen und Kollegen in den Medien, liebe Leserinnen und Leser, und natürlich liebe Jurorinnen und Juroren des renommierten Siegfried Lenz Preises. Den erhält im Herbst 2024 **Claire Keegan**. Die Bücher der irischen Schriftstellerin erscheinen seit mehr als zwanzig Jahren bei uns in deutscher Übersetzung. Wir freuen uns riesig, dass diese einzigartige, vielfach preisgekrönte und in vielen Ländern gefeierte Autorin, deren schmale Werke so viel mehr erzählen als manch dicker Wälzer, nun auch im deutschen Sprachraum endlich richtig angekommen ist.

Eine gute Mischung aus Novitäten von Autor:innen, die wir seit Langem pflegen, und neuen literarischen Stimmen – so stellen wir uns ein gelungenes Programm vor.

Çiğdem Akyol, die viele von Ihnen als gefragte Türkei-Expertin und erfolgreiche Sachbuchautorin kennen, legt ihren ersten Roman vor. *Geliebte Mutter – Canım Annem* erzählt von einer Frau, die gegen ihren Willen aus der Türkei nach Deutschland verpflanzt wird, die ihren Mann verachtet und ihn nicht verlassen kann, die ihre Kinder liebt und sie unbarmherzig züchtigt. Ein berührendes, schonungsloses Buch über weibliche Wut, über Selbstbehauptung und die unstillbare Sehnsucht nach Heimat.

Una Mannions zweiter Roman *Sag mir, was ich bin* entfaltet den Sog eines Thrillers und ist doch so viel mehr: ein eindringlicher, hochspannender Roman über wahre und falsche Liebe, Kontrolle und Macht, über tiefe familiäre Bindungen und darüber, was es mit Menschen macht, wenn ihre Liebsten plötzlich verschwinden.

Ein neuer Roman von **Sebastian Barry** ist immer ein Ereignis. *Jenseits aller Zeit* stand auf der Longlist des Booker Prize und war unter den Top Ten Bestsellern der Sunday Times. Barrys Romane »geben uns ganze Leben, nicht einfach nur Plots«, schrieb die *New York Review of Books*. Hier zeichnet der irische Autor das bewegende Porträt des einsamen Ex-Polizisten Tom Kettle und zugleich das einer ganzen Gesellschaft.

Alexander Pechmann nimmt uns in seinem spannenden Abenteuerroman *Die Insel des kleinen Gottes* einmal mehr mit auf hohe See. Seit 1738 vor der amerikanischen Ostküste ein deutsches Auswandererschiff auf eine Sandbank gelaufen ist und die Besatzung ein schreckliches Schicksal erleiden musste, kehrt alljährlich der brennende Umriss des Geisterschiffes an diesen Ort zurück.

Viel Vergnügen mit unserem neuen Programm!

Ihr
Steidl Verlag



steidlverlag



SteidlInternational



steidl.literatur
steidl.publishers



Steidl Wörtlich (DEU)
The Steidl Hotel (ENG)



Steidl



Çiğdem Akyol

Geliebte Mutter
Canım Annem

»Ich werde deinen Vater anzünden«, kündigte sie an. »Wenn er im Bett liegt, werde ich einen Kanister mit Benzin über ihn ausschütten und dann ein Streichholz auf ihn fallen lassen.« Das klang so überzeugend, dass ich eine Panikattacke wegatmen musste. Wie wurde sie zu so einer Frau? Schon früh, dafür gibt es Gründe – und das ist die verstörende Geschichte.«

»Meine Schwester wäre sehr interessiert an einer Ehe mit Ihnen«, sagte er und nahm das Tulpenglas vom silbernen Untersetzer. Aynur ließ das dreckige Geschirr stehen und ging zurück ins Wohnzimmer. Sie konnte doch nicht Teller einweichen, während über ihr Leben entschieden wurde.«

Als Aynur mit Alvin verheiratet wird, blühen in Istanbul die Tulpen. Aynur ist 19 Jahre alt, trägt gerne Schlaghosen und taillierte Blusen und hat für Frauen mit Kopftuch nur Spott übrig. Alvin, ein Mann vom Dorf, ungebildet und aus einer frommen Familie, arbeitet in Deutschland unter Tage. Almanyra ist eine Verheißung, die Aynur nie gelockt hat, doch ihr Bruder will sie aus dem Haus haben und sie muss sich fügen.

Die Geschwister Meryem und Ada sind längst erwachsen als Alvin stirbt. Für sie ist es ein glücklicher Tag. Zu tief sind die Wunden, die ihnen beide Eltern in ihrem gemeinsamen Unglück zugefügt haben.

Çiğdem Akyol erzählt von den Folgen einer erzwungenen Ehe, vom Verlust von Identität und einer andauernden Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Heimkehr. Die Geschichte zeigt aber auch, wie es Ada und Meryem gelingt, aus Klassenschränken auszubrechen, sich selbst zu behaupten und aufzusteigen. Tragik, Hoffnung und Freude stehen in diesem Roman eng nebeneinander.

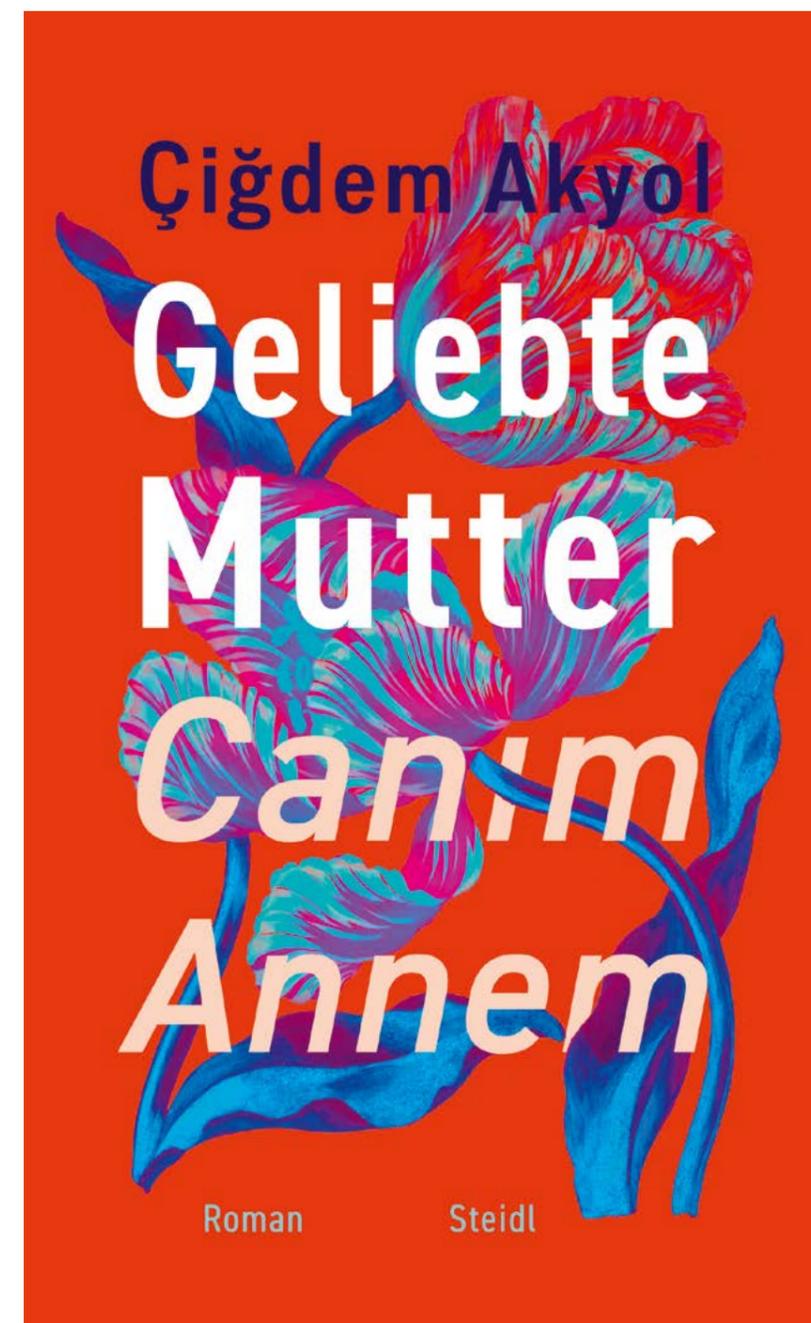
Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.



© 2024 Karl-Heinz Kuball

Çiğdem Akyol, geboren 1978 in Herne, studierte Osteuropäische Geschichte und Völkerrecht in Köln, mit Stationen in Russland. Nach dem Besuch der Berliner Journalisten-Schule war sie Redakteurin bei der *taz* in Berlin. Anschließend war sie Korrespondentin für die österreichische Nachrichtenagentur *APA* in Istanbul, von wo sie auch über den Putschversuch 2016 berichtete. Die Journalistin berichtete u.a. auch für *Zeit Online*, die *FAZ*, die *NZZ* und *ntv.de*. Von ihr erschienen sind u.a. *Erdoğan. Die Biografie* (Herder, 2016) und *Die gespaltene Republik. Die Türkei von Atatürk bis Erdoğan* (S. Fischer, 2023). Derzeit arbeitet sie als Reporterin Internationales für die *Wochenzeitung* in Zürich. Ihre Bücher und Texte wurden für den österreichischen Wissenschaftspreis, den NDR-Sachbuchpreis und den deutschen Reporterpreis nominiert. *Geliebte Mutter – Canım Annem* ist ihr erster Roman.

Die Mutter gewalttätig, der Vater spielsüchtig – die Mutter schuftet in der Fabrik, der Vater arbeitet im Bergwerk, um den Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Çiğdem Akyols tief bewegender Roman erzählt davon, wie eine Tochter versucht, die vielen zerrissenen Leben ihrer Eltern in der Fremde zu verstehen. Und am Ende: ihnen zu vergeben.



Çiğdem Akyol
**Geliebte Mutter –
Canım Annem**

Roman
192 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Leineneinband mit Leseband
Oktober 2024
€ 24,00
ISBN 978-3-96999-402-3
Auch als eBook erhältlich

**Auf der Shortlist des britischen Dagger Awards 2024
in der Kategorie bester Kriminalroman des Jahres**

SAG MIR, WAS ICH BIN

»Leise und kraftvoll (...) Ein fesselndes Porträt einer zerrissenen Familie und der nicht enden wollenden Suche einer Schwester nach Gerechtigkeit.«

—*New York Times*

»Mannion zeichnet ein eindringliches und tief bewegendes Bild der Komplexität von häuslichem Missbrauch, Familienbeziehungen und Trauer.«

—*The Guardian*

»Ein herzerreißendes Porträt der innigen Bindung zwischen Mutter und Kind und, sogar noch packender, eine in ihrer kalten Präzision überzeugende Darstellung der subtilen dunklen Kunst männlichen Zwangs und Missbrauchs.«

—*Daily Mail (London)*



»Ruby wusste nicht, wo sich ihre Mutter aufhielt, nur, dass sie vor langer Zeit fortgegangen war. Lucas auf sie anzusprechen war immer ein Fehler. Er wurde dann sauer. Sie hat uns verlassen. Sie war nicht loyal. Sie hat uns betrogen. Sie war verkorkst.«

Deena Garvey ist spurlos verschwunden. Für ihre Schwester Nessa bricht eine Welt zusammen, denn Deenas Ex-Freund Lucas, den sie für Deenas Mörder hält, untersagt ihr nicht nur den Kontakt zu ihrer kleinen Nichte, sondern nimmt Ruby auch noch mit nach Vermont. Dort, in der ländlichen Abgeschlossenheit der Inseln im Lake Champlain, lernt Ruby, wie man jagt und fischt, das Land bestellt und sich um Hühner kümmert. Sie lernt, was ihren Vater stolz und was ihn wütend macht. An ihre frühe Kindheit in Philadelphia erinnert sie sich nicht mehr. Bis ihr eines Tages ein Foto ihrer Mutter in die Hände fällt, eine Botschaft ihrer Tante, die seit Jahren alles daransetzt, Lucas zur Verantwortung zu ziehen und ihre Nichte zu beschützen. Ein Schatz, der vor Lucas verborgen werden muss und der sie dazu bringt, die Geschichten ihres Vaters in Frage zu stellen.



© 2024 James Connolly

Una Mannion wuchs mit sieben Geschwistern in Philadelphia, Pennsylvania auf. Viele Sommer ihrer Kindheit verbrachte sie in Irland, dem Heimatland ihres Vaters. In den 1990er Jahren siedelte Una Mannion ins County Sligo über. Sie lehrt am Institute of Technology in Sligo und gibt gemeinsam mit Louise Kennedy und Eoin McNamee die Literaturzeitschrift *The Cormorant* heraus. Für ihre Gedichte und Kurzgeschichten wurde sie mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. 2021 erschien bei Steidl ihr erster Roman *Licht zwischen den Bäumen*.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, übersetzt zeitgenössische englischsprachige Literatur, u.a. von Zadie Smith, Toni Morrison, Bernardine Evaristo, Charlotte McConaghy und Anna Quindlen. Ihre Übersetzungen wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Sie lebt und arbeitet in München.



Lieferbar

Una Mannion
Licht zwischen den Bäumen
Leineneinband mit Leseband · 344 Seiten
€ 24,00 · ISBN 978-3-95829-973-3

Ein eindringlicher, hochspannender Roman über Gewalt, die sich als Liebe ausgibt, über heimtückische Manipulation und Kontrolle, aber auch über erstaunliche Widerstandskraft und tiefe familiäre Verbundenheit.



Una Mannion
Sag mir, was ich bin

Roman
Aus dem Englischen
von Tanja Handels
304 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Leineneinband mit Leseband
Oktober 2024
€ 28,00
ISBN 978-3-96999-403-0
Auch als eBook erhältlich

»Mädchen, die aus Waschanstalten flohen, Kinder, die aus Waisenhäusern flohen, sie alle mussten zurückgebracht werden. Es gab kein ihm bekanntes Gesetz, das ihn dazu verpflichtete. Es war eine Angelegenheit jenseits des Gesetzes. Es war das, was alle wollten. Eine sonderbare Form von Polizeiarbeit, aber er hatte nie etwas anderes getan, als sich zu fügen. Nie irgendetwas getan, nur das eine Mal.«

Nach vierzig Jahren als Kriminalbeamter wird Tom Kettle in seinem neuen Zuhause angespült, einer kleinen Einliegerwohnung im Anbau einer viktorianischen Burg, mit Blick auf den Coliemore Harbour und die Irische See. Am liebsten sitzt er in seinem Korbsessel, raucht Zigarillos und schaut durchs Panoramafenster aufs Meer. Sich nicht zu rühren, glücklich und nutzlos zu sein, ist für ihn Sinn und Zweck des Ruhestands. Schon seit Monaten hat er kaum eine Menschenseele gesehen, als an einem stürmischen Frühlingsnachmittag zwei ehemalige Kollegen an seine Tür klopfen und ihn zu einem alten Mordfall befragen wollen. Ein traumatischer Fall, der alte Wunden aufreißt, denn »nichts war so, wie behauptet wurde. Die Wahrheit eingeschlossen. Die Gardaí. Das Land«.

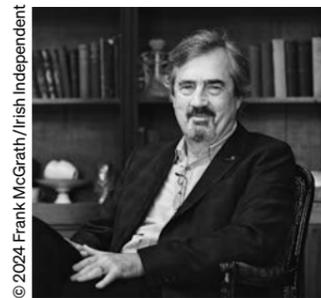
Tom Kettle ist ein unzuverlässiger Zeuge und ein unzuverlässiger Erzähler. Seine Welt ist ein Ort voller Trauer und leisem Humor. Hier verweilen die Geister seiner Frau und seiner Kinder, verschwimmen Pflicht und Gerechtigkeit, geht die Erinnerung ganz eigene, verschlungene Wege.

»Barry hat ein meditatives, melancholisches Meisterwerk mit dem Tempo eines Krimis geschaffen.«

The Times

»Barrys Romane geben uns ganze Leben, nicht einfach nur Plots (...) Jeder seiner Romane leuchtet.«

Robert Gottlieb, *The New York Review of Books*

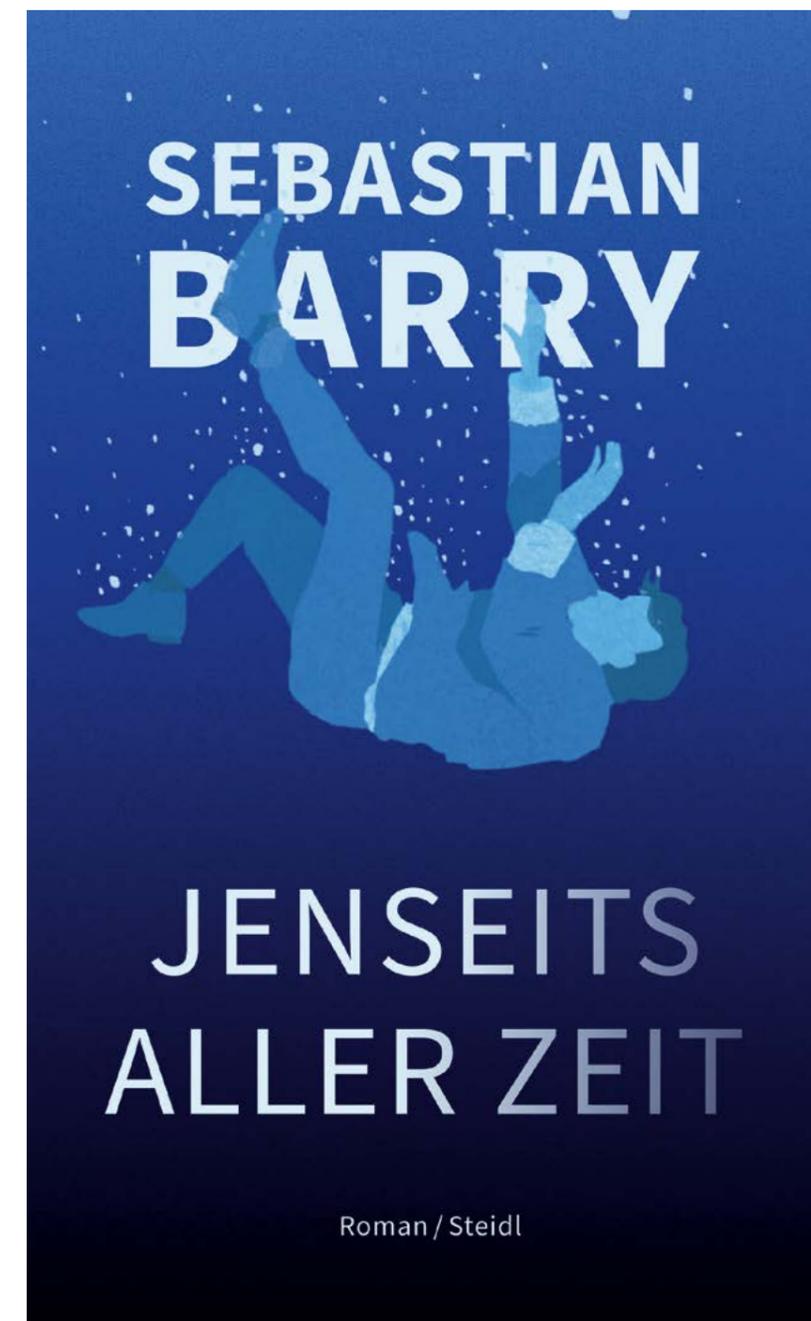


© 2024 Frank McGrath / Irish Independent

Sebastian Barry, 1955 in Dublin geboren, gehört zu den »besten britischen und irischen Autoren der Gegenwart« (*Times Literary Supplement*). Er schreibt Theaterstücke, Lyrik und Prosa. Bei Steidl erschienen bisher seine Romane *Ein verborgenes Leben* (2009), *Ein langer, langer Weg* (2014), *Gentleman auf Zeit* (2017) und *Annie Dunne* (2021). Sein Roman *Tag ohne Ende* (2018) war ein internationaler Bestseller und wurde u.a. mit dem Costa Book of the Year Award ausgezeichnet. 2020 erschien die Fortsetzung *Tausend Monde*. Barry lebt in Wicklow, Irland.

Hans-Christian Oeser, 1950 in Wiesbaden geboren, lebt in Dublin und Berlin und arbeitet als Literaturübersetzer, Herausgeber und Autor. Er hat u.a. William Makepeace Thackeray, Mark Twain, Virginia Woolf, D. H. Lawrence, F. Scott Fitzgerald, Maeve Brennan, Louise Kennedy und Claire Keegan übersetzt. Für sein Lebenswerk wurde er 2010 mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet. 2020 erhielt er den Straelener Übersetzerpreis der Kulturstiftung NRW.

Sebastian Barrys poetischer Roman erzählt von tiefer Liebe und tiefem Schmerz, dem eines einsamen Mannes und dem einer ganzen Gesellschaft.



Sebastian Barry
Jenseits aller Zeit

Roman
Aus dem Englischen
von Hans-Christian Oeser
304 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Leineneinband mit Leseband
Oktober 2024

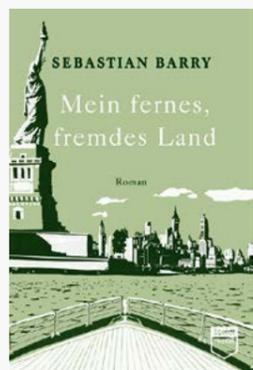
€ 28,00
ISBN 978-3-96999-401-6
Auch als eBook erhältlich

Sebastian Barry bei Steidl



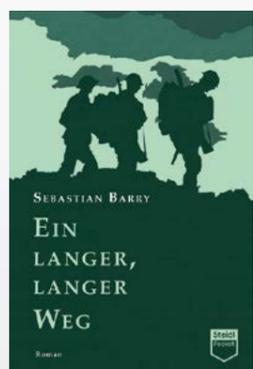
Ein verborgenes Leben

Roman
Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
392 Seiten • € 18,80
ISBN 978-3-95829-932-0



Mein fernes, fremdes Land

Roman
Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
272 Seiten • € 18,80
ISBN 978-3-96999-120-6



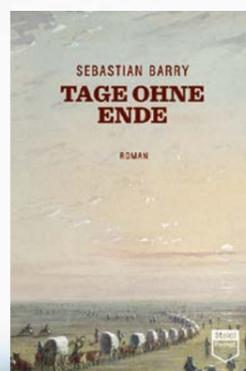
Ein langer, langer Weg

Roman
Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
368 Seiten • € 16,80
ISBN 978-3-95829-772-2



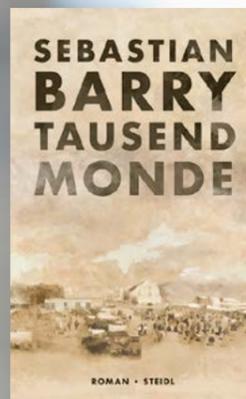
Gentleman auf Zeit

Roman
Aus dem Englischen von
Petra Kindler und
Hans-Christian Oeser
288 Seiten • € 24,00
ISBN 978-3-95829-289-5



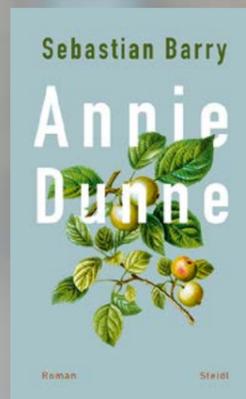
Tage ohne Ende

Roman
Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
272 Seiten • € 12,80
ISBN 978-3-96999-199-2



Tausend Monde

Roman
Aus dem Englischen von
Hans-Christian Oeser
256 Seiten • € 24,00
ISBN 978-3-95829-775-3



Annie Dunne

Roman
Aus dem Englischen von
Claudia Glenewinkel und
Hans-Christian Oeser
280 Seiten • € 24,00
ISBN 978-3-95829-934-4

»Einer der besten Schriftsteller
englischer Sprache«

The Washington Post



»Mr. Ray, einer der Inseleuropäer und ältester Vertreter der ersten sechzehn Familien, die vor einem halben Jahrhundert von Massachusetts hierhergezogen waren, spekulierte, dass die korrekte Übersetzung ›kleine Insel des Manitu‹ lautete, während das amerikanische Festland ›große Insel des Manitu‹ hieß. Wahrscheinlich hatte der alte Knabe Recht, aber mir gefiel die andere Interpretation dennoch besser. Ich empfand die Vorstellung, dass es nicht nur große, sondern auch kleine Götter gab, als befreiend und tröstlich.«



© 2024 Aaron Bircher/Steidl

Alexander Pechmann, geboren 1968 in Wien, Autor und Herausgeber, übersetzte und edierte zahlreiche Werke der englischen und amerikanischen Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts: u.a. von Herman Melville, Mary Shelley, Sheridan Le Fanu, Mark Twain, Robert Louis Stevenson, Henry David Thoreau, Lafcadio Hearn, Rudyard Kipling, F. Scott und Zelda Fitzgerald. Bei Steidl erschienen u.a. seine Schauerromane *Sieben Lichter* (2017), *Die Nebelkrähe* (2019), *Die zehnte Muse* (2020) und *Im Jahr des schwarzen Regens* (2021).

David Van Roon arbeitet südlich von Rhode Island an der Karte einer Insel, als er Zeuge eines Unglücks wird: Die *Princess Augusta* erleidet Weihnachten 1738 vor der Küste Schiffbruch. Obwohl Van Roon einer der wenigen ist, die kurzentschlossen hinausrudern, um zu helfen, plagen ihn Albträume und Gewissensbisse, nachdem er aufs Festland zurückgekehrt ist. Seine Erinnerung an die Katastrophe bleibt merkwürdig lückenhaft. Als ein Jahr später Gerüchte über ein vor der Insel aufgetauchtes Geisterschiff kursieren, fühlt er sich gezwungen, der Sache auf den Grund zu gehen. Die Überlebende Long Kate berichtet ihm von der monatelangen Überfahrt, von den Leiden der Passagiere, den Verbrechen der Crew und von einem Unheil, das in der Alten Welt seinen Anfang nahm. Doch erst als Van Roon selbst das brennende Schiff vor Block Island sieht, erkennt er das Ausmaß seiner eigenen Schuld.

Alexander Pechmanns historisch-phantastischer Roman basiert auf den zahlreichen Geschichten und Balladen um das Geisterschiff *The Palatine Light*, sowie auf der Inselchronik von Block Island und der historischen Fahrt der *Princess Augusta*.

Alexander Pechmann erzählt in diesem Abenteuerroman nicht allein die beeindruckend recherchierte und rätselhafte Geschichte eines Geisterschiffes, sondern auch von den Hoffnungen, Gefahren und Unmenschlichkeiten auf den Auswandererschiffen in die Neue Welt.



Alexander Pechmann
Die Insel des kleinen Gottes

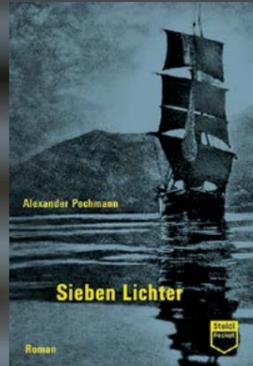
Roman
208 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Leineneinband mit Leseband
Oktober 2024

€ 24,00
ISBN 978-3-96999-404-7

Auch als eBook erhältlich

Alexander Pechmann »erbringt den keck alle Entwicklungsparadigmen auf den Kopf stellenden Beweis, dass es möglich ist, noch heute wie um 1900 zu erzählen, ohne dabei gestrig zu wirken.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung



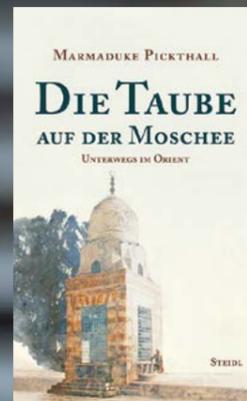
Sieben Lichter
Roman • 164 Seiten • € 14,80
ISBN 978-3-95829-929-0



Im Jahr des schwarzen Regens
Roman • 256 Seiten • € 24,00
ISBN 978-3-95829-975-7



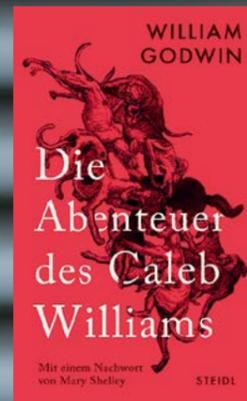
Die Nebelkrähe
Roman • 176 Seiten • € 14,80
ISBN 978-3-95829-986-3



Marmaduke Pickthall
Die Taube auf der Moschee
Unterwegs im Orient
Aus dem Englischen
von Alexander Pechmann
Roman • 240 Seiten • € 22,00
ISBN 978-3-95829-935-1



Die zehnte Muse
Roman • 176 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-715-9

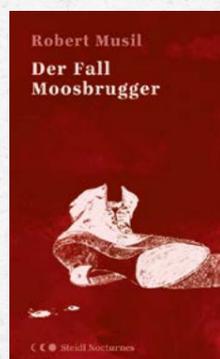


William Godwin
Die Abenteuer des Caleb Williams
Aus dem Englischen
von Alexander Pechmann
Roman • 480 Seiten • € 34,00
ISBN 978-3-96999-260-9

**Alexander Pechmann
bei Steidl**

Steidl Nocturnes

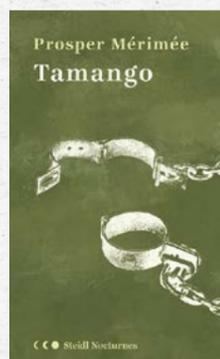
Folgen Sie uns in die Abgründe der Nacht: eine brillante Auswahl erstmals auf Deutsch erscheinender oder wenig bekannter Texte der Weltliteratur. Die Buchreihe mit Kaminfaktor!



Robert Musil
Der Fall Moosbrugger
Aus: Der Mann ohne Eigenschaften
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-780-7



Katherine Mansfield
Die Aloe
Erzählung
112 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-978-8



Prosper Mérimée
Tamango
Novellen
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-781-4



Marcel Proust
Das Ende der Eifersucht
Frühe Erzählungen
112 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-979-5



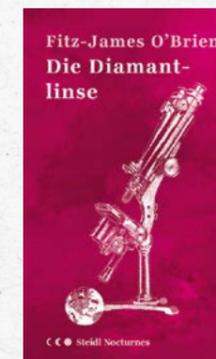
Richard Middleton
Das Geisterschiff
Erzählungen
112 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-782-1



Luigi Pirandello
Die erste Nacht
Sizilianische Novellen
144 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-95829-980-1



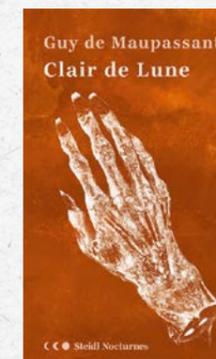
Virginia Woolf
Die Witwe und der Papagei
Erzählungen
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-114-5



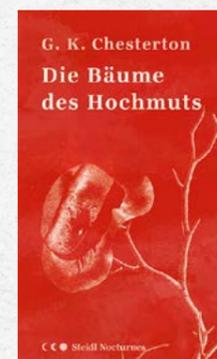
Fitz-James O'Brien
Die Diamantlinse
Erzählungen
160 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-263-0



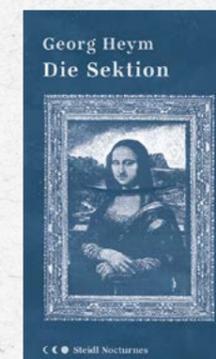
Nikolai Gogol
Das Porträt
Drei Petersburger Novellen
160 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-115-2



Guy de Maupassant
Clair de Lune
Unheimliche Novellen
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-264-7



G.K. Chesterton
Die Bäume des Hochmuts
Erzählung
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-116-9



Georg Heym
Die Sektion
Erzählende Prosa
128 Seiten • € 18,00
ISBN 978-3-96999-265-4

Jetzt alle zwölf Bände
im Vorzugspaket!

Limitiert auf 100 Pakete zum
Netto-Einkaufspreis von € 100,00

Nocturnes-Aktionspaket
12 Bände Weltliteratur

Insgesamt 1.568 Seiten
€ 100,00 (Netto-Einkaufspreis)
ISBN 978-3-96999-418-4

Lieferung solange der Vorrat reicht

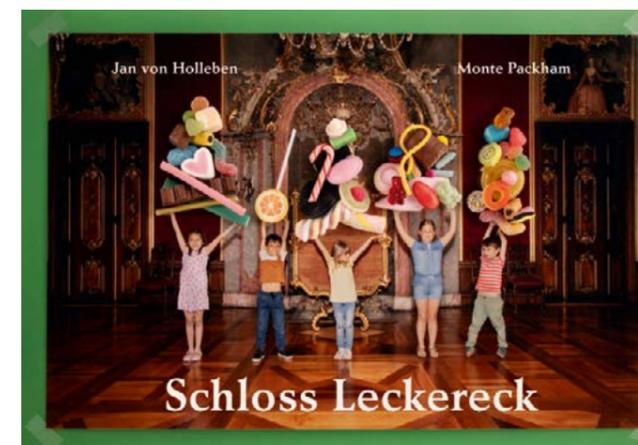




»Ganz egal, wohin sie auch laufen,
Süßes gibt es hier nirgends zu kaufen.
Doch plötzlich, am Hügel, erstarren sie
vor einem Anblick voller Magie:
Sie trauen ihren Augen kaum –
SÜSSIGKEITEN! Welch ein Traum!«

Wo gibt es Berge aus Götterspeise mit Sahne obendrauf? Ein Wellenbad aus Popcorn? Gummibärchen so groß wie Hunde? Im Schloss Leckereck natürlich – die wundersame Kulisse des neuen Buches vom Kinderbuchteam Jan von Holleben und Monte Packham. *Schloss Leckereck* erzählt von fünf Kindern, die auf der Suche nach Süßigkeiten in einem prächtigen Schloss allerlei Geheimnisse und Überraschungen entdecken. Jan von Holleben hat seine Originalaufnahmen, die im barocken Residenzschloss Heidecksburg in Thüringen entstanden, mit einer Vielfalt von echten Süßigkeiten einfallsreich collagiert, und anschließend neu fotografiert. Die spielerisch-humervollen Verse, in denen Monte Packham das Abenteuer der Kinder erzählt, begleiten und ergänzen die Bilder. *Schloss Leckereck* ist ein Märchen für die Kinder von heute. Die Botschaft des Buches? Mit der eigenen Vorstellungskraft kann jeder die Realität in ein Fantasieland verzaubern: Das Bunteste im Leben ist keineswegs nur das, was wir mit unseren Augen sehen.

Ausstellung im Residenzschloss Heidecksburg, Rudolstadt
14. Juni bis 3. November 2024



Jan von Holleben ist 1977 geboren und in Süddeutschland aufgewachsen. Mit dreizehn bekam er seine erste Kamera. Er studierte Sonderpädagogik in Freiburg, bevor er seinen Abschluss in Geschichte und Theorie der Fotografie am Surrey Institute of Art and Design in England machte. Von Hollebens eigenwillige Bilder sind mittlerweile Teil des zeitgenössischen Bildgedächtnisses. Bekannt ist er insbesondere durch seine Zusammenarbeit mit dem Victoria & Albert Museum of Childhood in London, dem Haus der Kulturen der Welt in Berlin und seinen Publikationen für den *Spiegel*, *Die Zeit*, *DU Magazin*, *Geo*, die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und das *Süddeutsche Zeitung Magazin*. Seine zahlreichen Kinderbücher sind in sieben Sprachen übersetzt.

Monte Packham ist Autor für Kinder und Erwachsene. Er wurde 1981 in Sydney geboren und studierte Kunstgeschichte und Jura an der University of Sydney und der Bucerius Law School in Hamburg. Von ihm sind u.a. erschienen: *Concentric Circles: A Chronicle of Steidl Publishers* (2010), *ABC Photography* (2016), *Living with Matisse, Picasso and Christo: Theodor Ahrenberg and His Collections* (2018) – Buch des Jahres bei den Collector's Awards 2019 –, *Photo Adventures* (2019), *Rhyme Time* (2021) und *The Blueberry Machine* (2022). Monte Packham lebt in Berlin.

**Jan von Holleben
Monte Packham
Schloss Leckereck**

Aus dem Englischen von Claus Sprick
56 Seiten
26 × 17,5 cm
24 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Hardcover
Lieferbar
€ 30,00
ISBN 978-3-96999-398-9

Günter Grass

25 Jahre Literaturnobelpreis

»Großartige Romane sollten immer gelesen werden! (...) Wir lesen doch heute immer noch *Krieg und Frieden* oder *Ulysses*. *Die Blechtrommel* steht für mich auf der gleichen Stufe. Der Roman hat uns so viel zu sagen über das menschliche Wesen. Er erzählt von den schlimmsten Seiten des Menschen, er sagt so viel über die Geschichte und über das Leben in Deutschland Mitte des 20. Jahrhunderts. *Die Blechtrommel* ist ein enorm fesselndes Buch, das sich sehr ansprechend liest.«

Salman Rushdie

Günter Grass Die Blechtrommel

Roman



Steidl

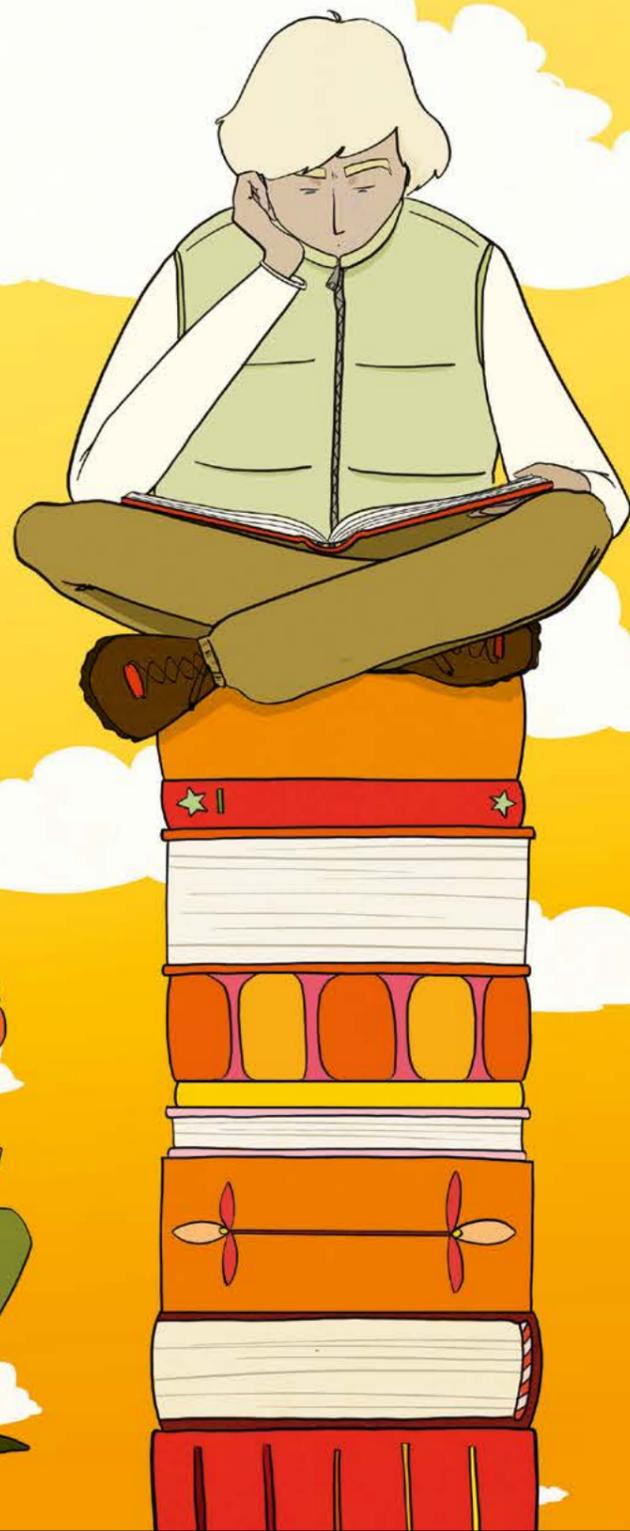
Günter Grass Die Blechtrommel

Roman
Band 4 der Neuen Göttinger Ausgabe
760 Seiten
14 × 21,3 cm
Leineneinband mit Leseband
Oktober 2024

€ 38,00
ISBN 978-3-95829-449-3
Auch als eBook erhältlich

Foto: © 2024 Werner Bartsch aus dem
Buch ZEITAUFNAHMEN, Steidl Verlag

Steidl
Pocket



»Zart, unaufgeregt und andeutungsreich erzählt Una Mannion, die selbst mit sieben Geschwistern aufwuchs, diesen Coming-of-Age-Roman. Es ist, als wolle sie ihren Figuren Freiräume und Geheimnisse lassen.« — Frankfurter Rundschau



Am liebsten würde die vierzehnjährige Libby Gallagher den Sommer wie immer mit ihrer Freundin Sage verbringen. In ihrem heimlichen Königreich im Wald lauwarms Bier trinken, reden und Menthol-Zigaretten rauchen. Doch diese Ferien fangen gar nicht gut an. Auf der Fahrt von der Schule nach Hause herrscht im Auto dicke Luft. Die fünf Geschwister liegen sich in den Haaren, und Libbys kleinere Schwester Ellen bringt die Mutter zur Weißglut. So sehr, dass sie am Straßenrand anhält und ihre Tochter auffordert, auszusteigen. Sollen die anderen Geschwister protestieren wie sie wollen, die Mutter legt den Gang ein und tritt aufs Gaspedal. Im schwindenden Tageslicht, im dunklen Schatten der Bäume bleibt die zwölfjährige Ellen zurück. Die Entscheidung eines Augenblicks, die alles verändert.

Una Mannion wuchs in Philadelphia, Pennsylvania auf. Viele Sommer ihrer Kindheit verbrachte sie in Irland, dem Heimatland ihres Vaters. In den 1990er Jahren siedelte Una Mannion ins County Sligo über. Sie lehrt am Institute of Technology in Sligo und gibt gemeinsam mit Louise Kennedy und Eoin McNamee die Literaturzeitschrift *The Cormorant* heraus. Für ihre Gedichte und Kurzgeschichten wurde sie mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Gerade erscheint bei Steidl ihr zweiter Roman *Sag mir, was ich bin*.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, übersetzt zeitgenössische englischsprachige Literatur, u.a. von Zadie Smith, Toni Morrison, Bernardine Evaristo, Charlotte McConaghy und Anna Quindlen. Ihre Übersetzungen wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Sie lebt und arbeitet in München.



**Una Mannion
Licht zwischen
den Bäumen**

Aus dem Englischen
von Tanja Handels
344 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Broschiert
August 2024

€ 18,00
ISBN 978-3-96999-406-1

Auch als Hardcover erhältlich

»Es gibt literarische Figuren, die haben es in sich. So wie Annie Dunne, die Heldin in Sebastian Barrys nach ihr benanntem Roman. Und ›Heldin‹ trifft es in diesem Fall wirklich, denn so spröde und unwirsch sie ist, so gut tut es doch, lesend ihre Bekanntschaft zu machen.« — Fuldaer Zeitung

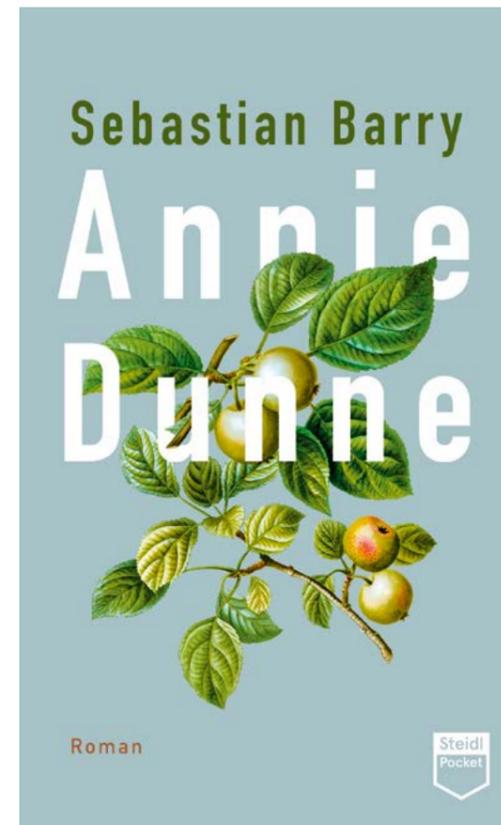


1959 in der irischen Grafschaft Wicklow: Von den Privilegien und dem Wohlstand ihrer Kindheit sind der alleinstehenden, mit einem Buckel gezeichneten Annie nur noch die Erinnerung und ihr Stolz geblieben. Mittellos und ohne Obdach ist sie schon vor Jahren auf dem abgelegenen Bauernhof ihrer Cousine untergeschlüpft. Dort, mit Hund und Hühnern, Kühen und Kälbern und einem feindseligen Pony hat sie eine Art bescheidenes Glück gefunden und in Sarah eine Lebens- und Seelengefährtin. Wie jedes Jahr kommen die kleinen Kinder von Annies Neffen zu Besuch bei den beiden Frauen, doch dieses Mal ist etwas anders. Ein Schatten liegt auf diesem Sommer, eine Bedrohung, die Annie um den Schlaf bringt. Annies Kräfte lassen nach, das ihr anvertraute Mädchen hat Alpträume, das Pony bringt bei einem Ausflug alle in Gefahr, und zu allem Überfluss macht sich ein Mann auf dem Hof und in Sarahs Leben breit.

Sebastian Barry, 1955 in Dublin geboren, gehört zu den »besten britischen und irischen Autoren der Gegenwart« (*Times Literary Supplement*). Er schreibt Theaterstücke, Lyrik und Prosa. Seine Romane erscheinen bei Steidl. Barry lebt in Wicklow, Irland.

Hans-Christian Oeser, geboren 1950, hat u.a. William Makepeace Thackeray, Mark Twain, Virginia Woolf, D. H. Lawrence, F. Scott Fitzgerald, Maeve Brennan und Claire Keegan übersetzt. Für sein Lebenswerk wurde er 2010 mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet. 2020 erhielt er den Straelener Übersetzerpreis der Kulturstiftung NRW.

Claudia Glenewinkel, geboren 1963, ist Lektorin im Steidl Verlag und verantwortet die fremdsprachige Literatur. Zuletzt hat sie, gemeinsam mit Hans-Christian Oeser *Übertretung* (2023) von Louise Kennedy übersetzt.



**Sebastian Barry
Annie Dunne**

Aus dem Englischen
von Claudia Glenewinkel
und Hans-Christian Oeser
280 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Broschiert
August 2024

€ 16,00
ISBN 978-3-96999-414-6

Auch als Hardcover erhältlich

»Eine wunderbar einfühlsame, unprätentiöse Biographie, temporeich im Stil, fesselnd im Inhalt und leicht zugänglich auch für den hartnäckigsten Woolf-Verweigerer.«—Daily Mail



Alexandra Harris erzählt die Geschichte einer jungen Frau mit Notizbuch, die zu einer der größten Schriftstellerinnen aller Zeiten wurde. Virginia Woolfs Leben war in jedem Augenblick intensiv; es war mutig, unabhängig von Konventionen und von psychischem Leid gezeichnet. Harris wirft Schlaglichter auf die einschneidenden Ereignisse dieses Lebens, zeichnet die künstlerische Entwicklung Woolfs nach und gibt Einblick in ihre Gedankenwelt. Sie führt uns von einer strikt getakteten viktorianischen Kindheit zur geistigen und künstlerischen Freiheit der Bloomsbury-Boheme und zu den immer neuen schriftstellerischen Herausforderungen, denen sich Virginia Woolf mit Leidenschaft hingab. Diese fachkundige und hochspannende Einführung in das Leben und Schaffen Virginia Woolfs betrachtet jeden Roman im Kontext seiner Entstehung und führt uns vor Augen, warum diese einzigartige Autorin noch so viele Jahre nach ihrem Freitod durch unsere Gedanken spukt.

Alexandra Harris, geboren 1981 in Sussex, studierte an der Universität Oxford und am Courtauld Institute, London. Schon für ihr erstes Buch *Romantic Moderns* wurde sie 2010 mit dem Guardian First Book Award ausgezeichnet. Alexandra Harris lehrt Englische Literatur an der Universität Birmingham.

Tanja Handels, geboren 1971 in Aachen, übersetzt zeitgenössische englischsprachige Literatur, u.a. von Zadie Smith, Toni Morrison, Bernardine Evaristo, Charlotte McConaghy und Anna Quindlen. Ihre Übersetzungen wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis. Sie lebt und arbeitet in München.

Ursula Wulfekamp, 1955 im südenglischen Salisbury geboren, übersetzt seit über dreißig Jahren englischsprachige Belletristik und kunsthistorische Sachbücher, u.a. von Elizabeth Jane Howard, Tracy Chevalier, Agatha Christie, Maeve Binchy, Annie Leibovitz und Joanne Harris. Sie lebt in Prien am Chiemsee.



ALEXANDRA HARRIS



VIRGINIA WOOLF



**Alexandra Harris
Virginia Woolf**

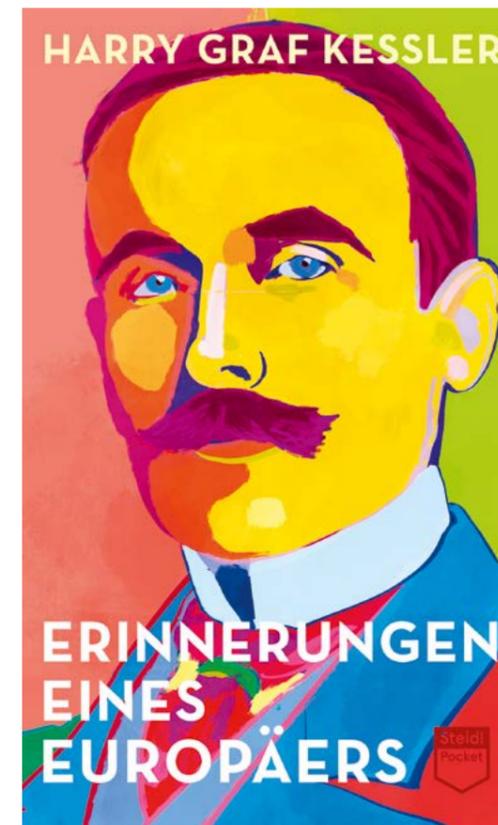
Aus dem Englischen von Tanja Handels und Ursula Wulfekamp
224 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Broschiert
August 2024
€ 16,00
ISBN 978-3-96999-415-3

»Herauf leuchten uns aus dem späten 19. Jahrhundert Harry Graf Kesslers poetische Menschenbilder. Sie wirken wie ein unwiederbringlicher Schatz an Eigenart und Charakter.«—Deutschlandfunk Kultur



Harry Graf Kessler lässt uns in seinen Erinnerungen in die aristokratisch-bourgeoise Welt des ausgehenden 19. Jahrhunderts eintauchen. Sein Memoirenband war das erste einer auf drei Bücher angelegten autobiographischen Reihe, die leider unvollendet blieb. Hier beschreibt er seine Kindheits- und Schuljahre und seine Studienzeit, in der er seine Liebe zu Nietzsches Schriften entdeckte, nach Italien reiste und beinahe ganz natürlich mit den politischen Entscheidungsträgern seiner Zeit – Kaiser Wilhelm I. (der auch Taufpate seiner Schwester war) und Otto von Bismarck – verkehrte. Diese Nähe schränkte jedoch keineswegs seine Objektivität oder Beobachtungsgabe ein: Besonders über Bismarck fällt Kessler ein scharfes Urteil. In Frankreich, Großbritannien und Deutschland zu Hause, hatte Kessler durch seine Eltern früh Kontakt zur Berliner Hofgesellschaft und wuchs in eine Welt der Kultiviertheit und des Glanzes hinein, die bald von einer finsternen Epoche überschattet werden sollte.

Harry Graf Kessler, geboren 1868 in Paris, gründete 1913 in Weimar mit der Cranach-Presse einen bibliophilen Verlag, der heute berühmt für seine exquisit produzierten Bücher ist, die dort knapp zwanzig Jahre lang erschienen. Seine vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus über 57 Jahre geführten Tagebücher sind bedeutende Zeitzeugnisse. Kessler musste auf Grund seiner Gesinnung Deutschland 1933 verlassen und starb 1937 mittellos in Lyon.



**Harry Graf Kessler
Erinnerungen eines
Europäers**

256 Seiten
12,6 × 20,8 cm
Broschiert
August 2024
€ 16,00
ISBN 978-3-96999-405-4
Auch als eBook erhältlich

KUNST & FOTOGRAFIE



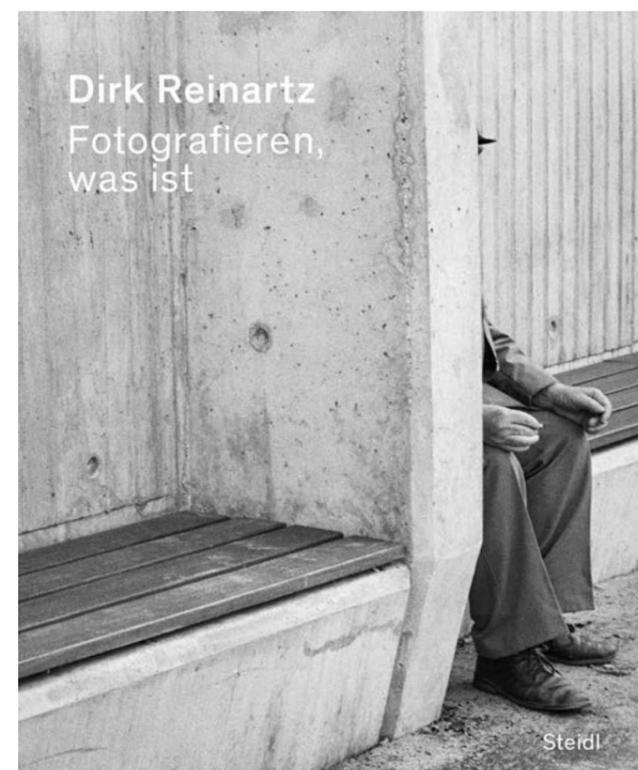


Eine höchst präzise Bildsprache und klug komponierte Werkserien zeichnen Dirk Reinartz als herausragenden Reportagefotografen und Bildautor aus. Im Vertrauten und geografisch Nahen entwickelte er feinsinnige fotografische Erzählungen: an seinem Wohnort Buxtehude wie in anderen deutschen Städten und Regionen. Genauso treffsicher sind aber auch seine Schilderungen aus aller Welt, entstanden in Japan oder Grönland, als Auftragsarbeiten für den *Stern* oder als freie, seriell angelegte Arbeiten.

Als konzeptuell arbeitender Fotograf suchte Dirk Reinartz nach Spuren der Vergangenheit im Gegenwärtigen, so etwa in den Publikationen *Bismarck. Vom Verrat der Denkmäler* (1991) oder *Bismarck in America* (2000). Zentraler Gegenstand in seiner Beschäftigung mit Deutschland und den Deutschen waren Motive, in denen sich eine deutsche Identität zu erkennen gibt, mit all ihren Widersprüchen und historischen Verankerungen. In *totenstill* (1994), einer Auseinandersetzung mit den baulichen Überresten nationalsozialistischer Konzentrationslager, fragte er nach der Darstellbarkeit des Schreckens.

Dirk Reinartz (1947-2004) studierte Fotografie bei Otto Steinert an der Folkwangschule in Essen. Von 1971 bis 1977 war er Fotoreporter beim *Stern*. Reinartz lehrte Fotografie an der Muthesius-Hochschule in Kiel. Im Steidl-Verlag sind seine Bücher *Kein schöner Land*, *Bismarck – Vom Verrat der Denkmäler*, *Besonderes Kennzeichen: Deutsch, Künstler, totenstill*, *Deutschland durch die Bank*, *Bismarck in America*, *Innere Angelegenheiten*, *New York 1974* und *Stille* erschienen sowie mehrere seiner zahlreichen Bücher mit Richard Serra.

Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn
16. Mai bis 15. September 2024



Dirk Reinartz
Fotografieren, was ist

Eine Kooperation des LVR-Landesmuseum Bonn mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F. C. Gundlach Hamburg
Mit Texten von Jens Bove, Adelheid Komenda, Sebastian Lux, Agnes Matthias, Franziska Mecklenburg und Thorsten Valk
272 Seiten
28,5 x 24 cm
262 Abbildungen
Tritone und Vierfarbdruck
Hardcover
Juni 2024
€ 40,00
ISBN 978-3-96999-333-0

»Menschen sind nicht aus Stahl.« — *Wolfram Runkel*



Rheinhausen war 1987/1988 Brennpunkt des längsten Arbeitskampfes in der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der zunächst erfolgreiche Protest der Stahlkocher und Bergleute von Rhein und Ruhr gegen die Schließung des kruppschen Hüttenwerkes bildet rückblickend den Schlusspunkt des Niedergangs einer Industrie, die über 100 Jahre Leben, Landschaft und Kultur der Region geprägt hatte. Stahlkrise und internationale Konkurrenz hatten seit Ende der 1960er Jahre einen grundlegenden Strukturwandel zur Folge, Hochöfen und Kohlenzechen, die Lebensmotoren der Stadt, drohten nun vollends stillzustehen. Mit ihrer „Familiensaga aus Rheinhausen“ spürten Fotograf Dirk Reinartz und Autor Wolfram Runkel der Situation und ihrer symbolhaften Bedeutung nach. In Einzelmotiven und Texten folgten sie der Geschichte einer Stahlarbeiterfamilie über vier Generationen. Gleich drei Hefte widmete das *ZEITmagazin* 1988 ihrer facettenreichen Reportage über Aufstieg und Fall eines Standorts der Schwerindustrie.

Fünfundzwanzig Jahre später, das Werk ist seit zwanzig Jahren geschlossen, kehrte Wolfram Runkel noch einmal nach Rheinhausen zurück, suchte Kontakt zu den damaligen Protagonisten und berichtete von den Veränderungen seit 1988, von Resignation und Hoffnung, von Arbeitslosigkeit, Abfindungen und neuen Anfängen, von Ausländerfeindlichkeit in prekärem Umfeld, von Integrationsprojekten und von der Suche nach einer neuen Rheinhausener Identität.

Noch einmal zehn Jahre später entsteht durch die Wiederentdeckung des fotografischen Schaffens von Dirk Reinartz ein neues Interesse an seinen eindrucksvollen Reportageaufnahmen – aber auch am perfekten Zusammenspiel von Bild und Text.

Dirk Reinartz (1947-2004) studierte Fotografie bei Otto Steinert an der Folkwangschule in Essen. Von 1971 bis 1977 war er Fotoreporter beim *Stern*. Reinartz lehrte Fotografie an der Muthesius-Hochschule in Kiel. Im Steidl-Verlag sind seine Bücher *Kein schöner Land*, *Bismarck – Vom Verrat der Denkmäler*, *Besonderes Kennzeichen: Deutsch, Künstler, totenstill*, *Deutschland durch die Bank*, *Bismarck in America*, *Innere Angelegenheiten*, *New York 1974* und *Stille* erschienen sowie mehrere seiner zahlreichen Bücher mit Richard Serra.

Wolfram Runkel (1937–2019) war Reporter für die *ZEIT*. Er arbeitete häufig mit Dirk Reinartz zusammen. Als gemeinsame Projekte erschienen bei Steidl *Besonderes Kennzeichen: Deutsch* (1997) und *Bismarck in America* (2000).



Dirk Reinartz und Wolfram Runkel **Rheinhausen 1988**

96 Seiten
20,5 × 29 cm
38 Schwarzweißfotografien
Tritone
Hardcover
September 2024
€ 35,00
ISBN 978-3-86930-761-9

»Der Kreis 12 ist besonders. Hier wohnen die Anderen, die Außen-seiter. Ich gehöre auch dazu und dies ist meine Liebeserklärung an Schwamendingen.«—*Ruth Erdt*



»Schwamendingen ist Neukölln. Schwamendingen ist die Banlieue. Schwamendingen ist Genova Pra'. Schwamendingen ist ein Code. Ein Geschmack«, hält die Künstlerin Ruth Erdt treffend fest. Auch ihre 643 Fotografien in diesem Buch führen das eindrücklich vor Augen: Ja, Schwamendingen ist ein Randbezirk, ein Stadtkreis an der Peripherie, wie viele ähnliche Orte in anderen Städten der Welt. Aber da ist noch weit mehr: Schwamendingen ist ein Phänomen, ein Trotz, ein Stolz, eine Liebe. Alle mokieren sich über diesen Kreis, aber einmal da angekommen, will fast niemand wieder weg. 1934 in die Stadt Zürich eingemeindet, entwickelte sich Schwamendingen erst zur Gartenstadt, die das Zentrum mit der neuen Industriensiedelung an der Peripherie verband, dann schrittweise zum vielleicht zeitgenössischsten Teil des Metropolraums Zürich: Mit fast 50 Prozent Ausländeranteil und vergleichsweise wenig Kriminalität wird Schwamendingen zur erstaunlich entspannten, geschätzten Banlieue. Die Autobahnschneise, die den Kreis 40 Jahre lang entzweigegen hat, wird zurzeit gerade zugedeckt – eingehaust, wie das Großprojekt heißt –, das Quartier also vom Lärm von 120.000 Autos täglich befreit. Die damit einhergehende architektonische Verdichtung hat bereits eingesetzt, hoffentlich wartet die Gentrifizierung noch ein wenig länger. Die Fotografin Ruth Erdt jedenfalls präsentiert hier einen wilden, hüpfenden, heiß-kalten Bildertanz durch Schwamendingen, den stolzen Randbezirk K12.

Ausstellung in der Kunsthalle Zürich
28. September 2024 bis 19. Januar 2025



Ruth Erdt
K12
Schwamendingen,
ein Randbezirk von Zürich

Herausgegeben von Urs Stahel
Mit Texten von Ruth Erdt, Philipp Klaus
und Urs Stahel in deutscher und
englischer Sprache
Buchgestaltung: Christian Vuillemin
(mit Ruth Erdt und Urs Stahel)
912 Seiten
20 x 27 cm
643 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Leineneinband
September 2024
€ 75,00
ISBN 978-3-96999-422-1



Dieses Buch versammelt fotografische Zeitsprünge in packenden Paarungen voller Witz und Melancholie. Den Schwarzweißfotografien aus dem West-Berlin der 1970er und 1980er Jahre stehen Farbfotografien von 2021 bis 2023 in der wiedervereinigten Stadt gegenüber: Street Photography im besten Sinne, mitten im Andrang der Passantinnen und Passanten, wechselnder Momente und Motive aufgenommen. Mal tatsächlich an ein und demselben Ort von Neuem fotografiert, meist frei improvisierend über einem in Schwarzweiß angeschlagenen Thema. Immer aber steht der Mensch im Mittelpunkt der Fotografien von Renate von Mangoldt, die sich vor allem als Porträtfotografin von Schriftstellerinnen und Schriftstellern einen Namen gemacht hat. *Berlin Revisited* beinhaltet unter anderem einen Essay der Lyrikerin und Politologin Brigitte Oleschinski.

Renate von Mangoldt, geboren 1940 in Berlin, lebte ab 1950 in Erlangen. Von 1961 bis 1963 Besuch der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie in München. Ab 1964 als Fotografin am Literarischen Colloquium, ist sie seither in Berlin tätig. Ihre Arbeiten wurden vielfach veröffentlicht, in Ausstellungen gezeigt und sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Bei Steidl sind bereits ihre Bücher *Berlin Revisited* (2011) sowie *Autoren. Fotografien 1963–2012* (2013) erschienen.

»Die Fotos beziehen sich in vielerlei Hinsicht aufeinander. Nicht nur inhaltlich und örtlich, auch formal. Erst zusammen entfalten sie ihre Kraft. Sie erzählen von der Zeit und erzählen selbst eine Geschichte. Wie hat sich die Welt, wie hat sich die Zeit, wie hat sich die Stadt, wie haben die Menschen sich verändert.«

Renate von Mangoldt

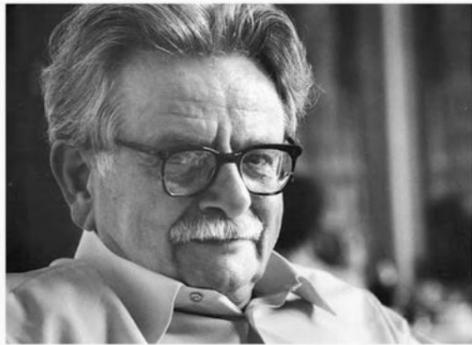
**28. Juni bis 1. September 2024
im Museum für Fotografie, Berlin**



Renate von Mangoldt
Berlin Revisited
ZeitSprünge 1972–1987 /
2021–2024

Mit einem Essay
von Brigitte Oleschinski
192 Seiten
28 x 24 cm
160 Schwarzweiß- und Farbfotografien
Vierfarbdruck
Hardcover
August 2024
€ 24,00
ISBN 978-3-96999-408-5

»Diese Bilder erzählen ihre eigenen Geschichten, die aber doch mit den literarischen in Beziehung stehen und vor allem mit dieser großen, gemeinsamen Geschichte, die uns eint und gleichzeitig in viele einzelne, individuelle Varianten zerfällt.«—Insa Wilke, *DIE ZEIT*



Elias Canetti



Gabriele Wohmann

Fünzig Jahre lang hat Renate von Mangoldt als Zeitzeugin ihre Kamera auf die Welt der Literatur gerichtet. Längst haben sich ihre Schwarzweiß-Aufnahmen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern dem visuellen Gedächtnis eingeschrieben. Viele dieser Menschen hat sie immer wieder fotografiert. Nun stellt sie diese Aufnahmen als Zeitsprünge vor: Ein frühes Foto steht einem späteren gegenüber. Dazwischen liegen die Jahre, die vergangen sind. Es können fünfzig, vierzig, dreißig oder nur zwanzig Jahre sein.

Diese Jahre haben Spuren hinterlassen, haben den Menschen in seiner Haltung, in seiner Gestalt, in seiner Ausstrahlung geprägt. Was sich verändert hat, was bewahrt wurde, ist mit einem Blick zu erkennen. Plötzlich wird nicht nur die Zeit, die unsichtbare, sichtbar, sondern auch der Mensch in ihr. Die vergangenen Jahre springen ins Auge.

Renate von Mangoldt, geboren 1940 in Berlin, lebte ab 1950 in Erlangen. Von 1961 bis 1963 Besuch der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie in München. Ab 1964 als Fotografin am Literarischen Colloquium, ist sie seither in Berlin tätig. Ihre Arbeiten wurden vielfach veröffentlicht, in Ausstellungen gezeigt und sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Bei Steidl sind bereits ihre Bücher *Nachtrag zur S-Bahn* (2011) sowie *Autoren. Fotografien 1963–2012* (2013) erschienen.



Renate von Mangoldt
Die Jahre
Doppelporträts

Mit einem Text von Felicitas Hoppe
276 Seiten
20 × 24 cm
236 Schwarzweißfotografien
Tritonedruck
Leineneinband
August 2024
€ 35,00
ISBN 978-3-95829-788-3

»Schätze die Geräusche, die du hören kannst, und genieße hin und wieder einen Moment der Stille.« —*Bryan Adams*



John Legend

Seit 2006 fördert die Schweizer Stiftung Hear the World vor allem in Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen Hilfsprojekte zugunsten von Kindern mit Hörverlust. So soll ihnen eine altersgerechte Entwicklung ermöglicht werden. Hear the World wird mittlerweile von über 120 prominenten Botschafter:innen unterstützt. Ihre Porträts sind in diesem Buch versammelt. Der Musiker und Fotograf Bryan Adams hat sie fotografiert und in Szene gesetzt: Prominente aus Film, Theater, Musik und Mode, unter ihnen Wim Wenders, Dionne Warwick, Lana Del Rey, Ben Kingsley, Tina Turner, Julianne Moore, John Cleese, Mick Jagger, Cindy Crawford. Bryan Adams arbeitet seit 2007 mit der Stiftung zusammen und unterstützt ihre Aufklärungskampagnen. Aus dem gemeinsamen Engagement für die Bedeutung des Hörens ist dieses Buch entstanden. Jeder der Porträtierten nimmt mit der Hand hinter dem Ohr die Hear the World-Pose für bewusstes Hören ein, und jede und jeder tut das auf ganz eigene, unverwechselbare Weise. Sie alle setzen sich für den Erhalt und die Wertschätzung unserer Fähigkeit zu hören ein, dafür dass Kinder überall auf der Welt Zugang zu ihrem Klang haben.

Bryan Adams, geboren 1959 in Ontario, ist Musiker und Fotograf. Adams hat für Magazine und Zeitschriften wie *Interview*, *i-D*, *Harper's Bazaar* und für die britische und deutsche *Vogue* fotografiert. 2003 gründete er das *Zoo Magazine*, für das er mit der Goldenen Feder ausgezeichnet wurde. 2006 erhielt er einen deutschen Lead Award für seine Fotografie-Serie von Mickey Rourke. Adams Arbeiten wurden in der Saatchi Gallery und der National Portrait Gallery in London und im Haus der Kunst in München ausgestellt. Im Steidl Verlag erschienen *Exposed* (2012), *Wounded: The Legacy of War* (2013), *Untitled* (2016) und *Homeless* (2019).



**Bryan Adams
Hear the World**

Kopublikation mit der Hear the World Foundation, Steinhausen
Mit einem Text von Bryan Adams
in englischer Sprache
264 Seiten
23 × 29,7 cm
122 Schwarzweißfotos
Tritone
Halbleinen-Hardcover
Juli 2024
€ 45,00
ISBN 978-3-96999-317-0



In den letzten zwei Jahrzehnten ist Drag im Mainstream angekommen, was nicht zuletzt daran liegt, dass Drag fotogen ist. Aber was macht ein gutes Porträt einer Drag-Queen aus? Es ist leicht, sich in all dem Glanz und Glamour zu verlieren, ohne das Wesen und die Vielfalt dieser Künstler:innen zu erfassen. Ein gutes Porträt, wie Martin Schoellers *Drag Queens* zeigt, fängt viel mehr ein als den bestimmten Look einer Person, sondern bietet einen Einblick in die Innenwelt, die Emotionen, die Motivationen und die Fantasie der Porträtierten. Drag ist viel mehr als theatralisches Cross-Dressing, es geht um eine lebendige Inszenierung, die eine Version des Selbst offenbart, die sonst vielleicht unbemerkt bliebe. In Schoellers Bildern wird Drag zu einer Form des dynamischen Porträts, das alle möglichen Ideen davon ausdrückt, wer wir uns vorstellen zu sein, und uns erlaubt, diese Geschichten zu leben und zu teilen – und sei es nur für eine Nacht.

»Ein Teil der Kunst, ein gutes Porträt aufzunehmen, besteht darin, zu wissen, wann man aus dem Weg gehen und dem Gesicht der Person erlauben muss, seine eigene Geschichte zu erzählen. Was Martins Bilder so erfrischend macht, ist die Tatsache, dass sie nicht vor der Realität des Drag zurückschrecken. Wenn jedes Porträt versucht, die ganze Geschichte einzufangen, dann muss auch die Unvollkommenheit des Drag klar und deutlich gezeigt werden.«

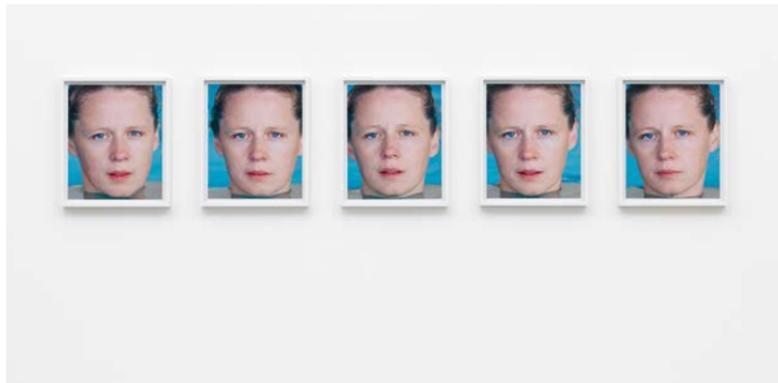
Cheddar Gorgeous

Martin Schoeller, geboren 1968, ist einer der bedeutendsten Porträtfotografen unserer Zeit. Am bekanntesten wurden seine Serien extremer Nahaufnahmen. Mit Richard Avedon arbeitet er als Porträtfotograf beim *New Yorker*. Schoellers Fotografien erschienen in Zeitschriften und Magazinen wie *Rolling Stone Magazine*, *National Geographic*, *Time*, *GQ*, *Esquire*, *Entertainment Weekly* und *New York Times Magazine*, werden seit Jahren weltweit in Museen und Galerien ausgestellt und sind in Sammlungen wie der National Portrait Gallery at the Smithsonian Institution in Washington D.C. vertreten. Bei Steidl sind erschienen: *Close* (2018), *Works 1999–2019* (2020) und *Survivors. Faces of Life after the Holocaust* (2020).



**Martin Schoeller
Drag Queens**

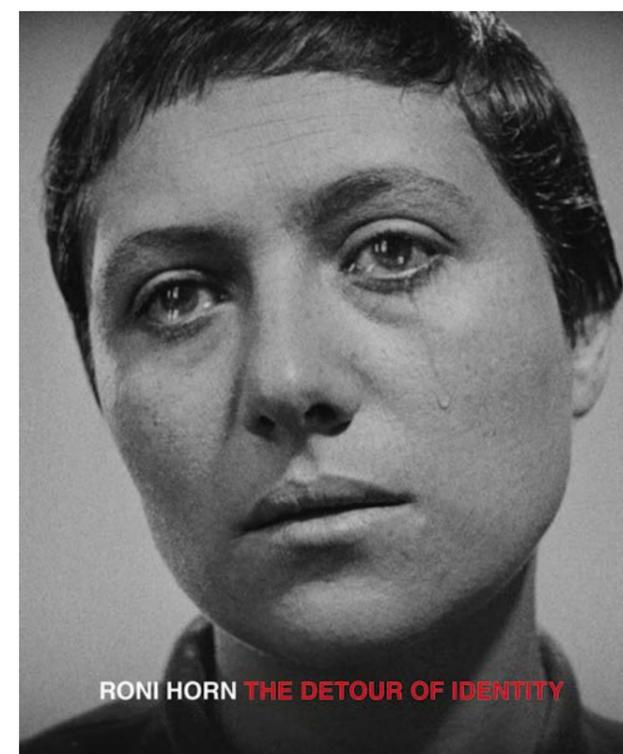
Mit einem Text von Cheddar Gorgeous
in englischer Sprache
160 Seiten
24 x 29,5 cm
76 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Hardcover
Oktober 2024
€ 45,00
ISBN 978-3-95829-907-8



In all ihren Arbeiten, sei es in Fotografie, Skulptur, Zeichnung oder Buch, setzt sich Roni Horn mit der Frage der Identität – der eigenen und der der anderen – auseinander, und untersucht sie in Bezug auf Geschlecht, Körper, Erfahrung, Zeit und Landschaft. *The Detour of Identity*, konzipiert und herausgegeben von Jerry Gorovoy, Kurator der Ausstellung im dänischen Louisiana Museum of Modern Art, inszeniert einen Dialog zwischen Klassikern der Filmgeschichte und Roni Horns Werk, um die vielen Facetten von Identität zu betrachten. Stills und Dialoge aus Filmen, die Horn inspiriert haben, von Carl Theodor Dreyers *Die Passion der Jeanne d'Arc* über Alfred Hitchcocks *Vertigo* bis hin zu Ingmar Bergmans *Persona*, stehen neben ihren Arbeiten und zeigen so eine Fülle von Verbindungen auf: Horn verwendet filmische Verfahren wie Schnitt und Montage in ihren Zeichnungen und Nahaufnahmen in ihren Fotografien; das Spiel mit Spiegeln und die Dualität von Figuren (verlorene, falsche, gestohlene Identitäten) in Filmen reflektieren die visuellen Paarungen ihrer Kunst und konzeptuelle Paarungen wie Ort/Verschiebung, Gleichheit/Differenz, Begehren/Angst. Roni Horn selbst macht keine Filme, doch indem sie filmische Strukturen und Stimmungen auf ihre Arbeit überträgt, wird ihre künstlerische Erforschung von Identität noch paradoxer, komplexer und fesselnder.

2. Mai bis 1. September 2024
Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk

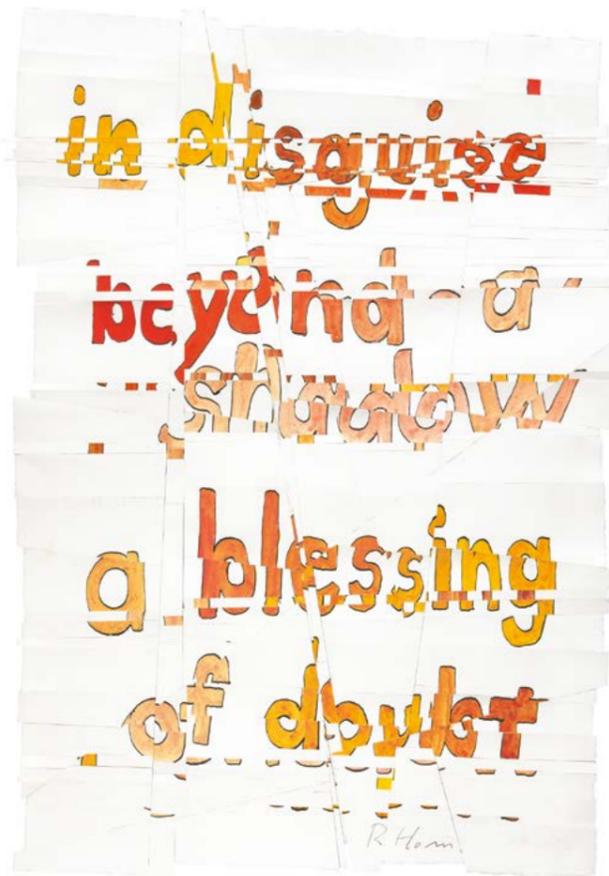
Roni Horn wurde 1955 in New York geboren. Sie lebt und arbeitet in New York und in Island. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen gezeigt, u.a. in der Tate Modern, im Whitney Museum of American Art, Centre Pompidou, Kunsthaus Bregenz, in der Kunsthalle Hamburg, Kunsthalle Basel, Fundació Joan Miró, De Pont Foundation, Fondation Beyeler und im Menil Drawing Institute. Bei Steidl sind erschienen: *bird* (2008), *aka* (2010), *Hack Wit* (2015), *Th Rose Prblm* (2016), *Remembered Words, A Specimen Concordance* (2019), *Dogs' Chorus* (2019), *Remembered Words* (2022), *LOG* (2022), *Félix González-Torres Roni Horn* (2022) und *Mother, Wonder* (2023).



RONI HORN THE DETOUR OF IDENTITY

**Roni Horn
The Detour of Identity**

Kopublikation mit dem Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk
Mit Texten von Roni Horn, Poul Erik Tøjner, Jerry Gorovoy, Elisabeth Bronfen, Briony Fer und Gary Indiana in englischer Sprache
Buchgestaltung: Jerry Gorovoy und Roni Horn
472 Seiten und 2 Ausklapper
24,7 x 29,7 cm
152 Schwarzweiß- und 387 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Otabind Softcover
[Lieferbar](#)
€ 75,00
ISBN 978-3-96999-378-1

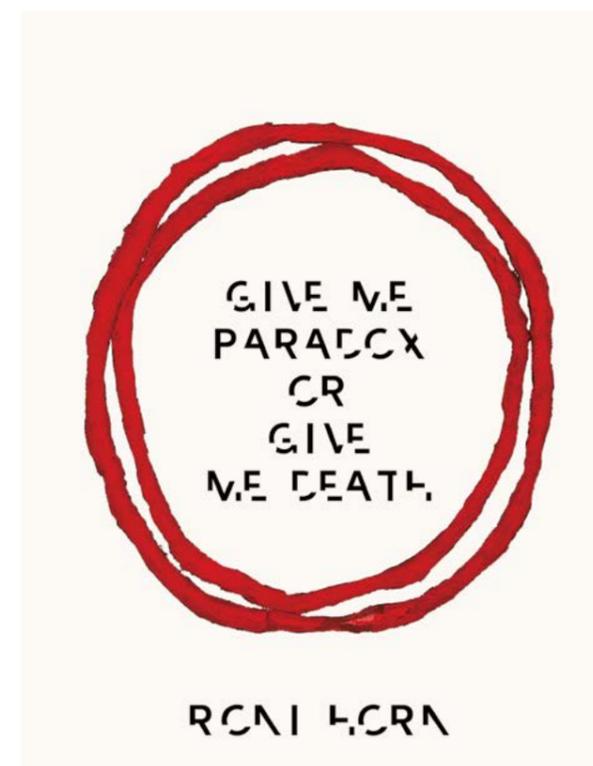


Roni Horns Arbeiten, ihre Fotografien, Zeichnungen, Bücher, Skulpturen und Installationen sind präzise und höchst ästhetisch. Zugleich entziehen sie sich eindeutigen Interpretationen. Alles in der Welt ist wandelbar, Identität ist fließend, nichts lässt sich einer festen Zuschreibung unterordnen, so das Verständnis der Künstlerin. Die Ausstellung im Museum Ludwig Köln und das gleichnamige Buch betrachten diese Idee anhand von drei wiederkehrenden Themen in Horns Schaffen: Natur, Identität und Sprache. Der Titel geht auf Patrick Henry zurück, einen führenden Vertreter der amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung im 18. Jahrhundert, der eine Rede mit den berühmten Worten beendete: »Gebt mir Freiheit oder den Tod!«. Indem sie »Freiheit« durch »Paradox« ersetzt, verweist Roni Horn auf ihre Vorliebe für die Kopplung zweier einander widersprechender Aussagen. Dieser für ihr Werk zentrale Aspekt findet auch Niederschlag in ihrer Verwendung von Dopplungen und Paaren. Ein wegweisendes Beispiel dafür ist *This is Me, This is You* (1997–2000), Porträts der Nichte von Roni Horn, die über einen Zeitraum von zwei Jahren aufgenommen wurden, oder *a.k.a.* (2008–09), das die Künstlerin in verschiedenen Momenten ihres Lebens zeigt.

Der Katalog präsentiert die mehr als 100 Werke der Ausstellung, darunter noch nie gezeigte Zeichnungen aus den späten 1970er Jahren sowie eine Auswahl von Pigmentzeichnungen, die zwischen 1983 und 2018 entstanden sind.

23. März bis 11. August 2024 im Museum Ludwig, Köln

Roni Horn wurde 1955 in New York geboren. Sie lebt und arbeitet in New York und in Island. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen gezeigt, u.a. in der Tate Modern, im Whitney Museum of American Art, Centre Pompidou, Kunsthaus Bregenz, in der Kunsthalle Hamburg, Kunsthalle Basel, Fundació Joan Miró, De Pont Foundation, Fondation Beyeler und im Menil Drawing Institute. Bei Steidl sind erschienen: *bird* (2008), *aka* (2010), *Hack Wit* (2015), *The Rose Prblm* (2016), *Remembered Words, A Specimen Concordance* (2019), *Dogs' Chorus* (2019), *Remembered Words* (2022), *LOG* (2022), *Félix González-Torres Roni Horn* (2022) und *Mother, Wonder* (2023).



**Roni Horn
Give Me Paradox
or Give Me Death**

In Zusammenarbeit mit dem Museum Ludwig, Köln
 Texte von Yilmaz Dziewior, Zoë Lescaze, Andrew Maerkle, Isabel de Naverán und Kerstin Stakemeier in deutscher und englischer Sprache
 Buchgestaltung: Yvonne Quirnbach
 312 Seiten
 21,5 × 27,5 cm
 175 Abbildungen
 Vierfarbdruck
 Hardcover
 Lieferbar
 € 38,00
 ISBN 978-3-96999-379-8

»Mein ganzes Leben lang bin ich in Bewegung gewesen. Es fällt mir schwer, still zu sitzen. Es ist eine hyperaktive Eigenschaft, würde ich sagen.«—*Jim Dine*



Jim Dine ist ein außergewöhnlicher Künstler, der mit einer schier endlosen Bandbreite unterschiedlichster Kunstformen arbeitet: Druckgrafik, Fotografie, Zeichnung, Malerei, Skulptur, Prosa und Lyrik, Performance und – für Jim Dine ein besonders wichtiges Medium – Buch. Anders als viele Künstler:innen, die sich auf ein einzelnes Medium konzentrieren, hat Dine, seit seiner ersten künstlerischen Arbeit in der Schulzeit und schließlich über sieben Jahrzehnte hinweg, verschiedenste Materialien und Arbeitsweisen ausprobiert und deren Grenzen immer wieder bewusst überschritten.

In *Dog on the Forge*, dem hier vorliegenden Buch, das Dines Ausstellung im Palazzo Rocca bei der Biennale in Venedig begleitet, ist er diesem Prinzip treu geblieben: Er erfindet seine mittlerweile klassischen Motive wie Venus und Pinocchio, Werkzeuge, Herzen und Selbstporträts ganz neu und verbindet sie zu einer eklektischen Kombination verschiedener Materialien, indem er zum Beispiel Bronze bemalt oder Kollagen auf Leinwand bringt. Es entstehen Kunstwerke von rastloser, bisweilen rasender Energie, die spannende Einblicke in Dines unermüdliche Kreativität ermöglichen.

20. April bis 21. Juli 2024, Palazzo Rocca, Venice

Jim Dine wurde 1935 in Cincinnati, Ohio geboren. Er ist als Maler, Bildhauer und Grafiker tätig. Seine Werke wurden vielfach in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt; sie zählen zum Bestand der wichtigsten Museen und Sammlungen weltweit. Bei Steidl erschienen u.a. *Tools* (2018), *The Secret Drawings* (2020), *Electrolyte in Blue* (2021), *I Print. Catalogue Raisonné of Prints, 2001–2020* (2021), *Viral Interest* (2021) und *Grace and Beauty* (2022).

JIM DINE DOG ON THE FORGE

DADDY, forget the road left behind,
 MY mind for an historical time.
 Rage
 Shut down the pump-out
 make it
 impenetrable like
 a Dog
 THE sleeper will always dream
 and howl about
 democracy
 and a dog
 A HOLIDAY ~~the dog on the forge~~ SLEEPER
 the dog on the forge
 poisoned by the dark amber, internal
 phos on thursday
 N.E.X.T tuesday we wash the sheets.
 coffee, dog eggs, oranges etc.
 greek yogurt
 bacon, ham
 water
 and ice cream bars.

PALAZZO ROCCA CONTARINI CORFÙ
 COLLATERAL EVENT, BIENNALE ARTE 2024, 60TH BIENNALE DI VENEZIA

Jim Dine Dog on the Forge

Mit Texten von Jim Dine und
 Gerhard Steidl in englischer Sprache
 176 Seiten
 18 x 24 cm
 143 Farbfotografien
 Vierfarbdruck
 Hardcover
 Lieferbar
 € 25,00
 ISBN 978-3-96999-363-7



Dieses Buch feiert 250 Jahre Familientradition im Schuhmacherhandwerk – mit Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer der bemerkenswertesten und demokratischsten Schuhmarken der Welt. Birkenstock hat Trends gesetzt und ist über sie hinausgegangen, hat mit Luxusmarken wie Dior und Valentino zusammengearbeitet, seine Fans kaufen und verkaufen die beliebten Schuhe immer wieder – für jeden hat Birkenstock etwas im Repertoire und für alle das Gleiche: Qualität, Komfort und Nachhaltigkeit. *Old Mills Never Die* umfasst fünf unterschiedlich gestaltete Bücher in unterschiedlichen Formaten, die jeweils einen bestimmten Bereich des Birkenstock-Universums beleuchten. Henry Leutwyler fotografierte für *Walk This Way* seltene Schätze aus dem Birkenstock-Archiv. Werner Bartsch dokumentiert in *Factories* die Arbeit bei Birkenstock und zeigt einige der insgesamt 6 000 Mitarbeitenden, die modernste Herstellungstechnologien mit tradiertem Handwerk verbinden. Juergen Teller zeigt in *Golborne Road* Birkenstocks als schicke Modeobjekte an Füßen im Alltag. *Graphic Designer* porträtiert Carl Birkenstock als Pionier in Graphik und Typographie. Der fünfte Titel schließlich, *Book of Birkenstock*, präsentiert eine aufschlussreiche Chronologie des Unternehmens von 1774 bis heute. Eingehüllt in Furoshiki-Tuch und in einer Holzschachtel verpackt, ist *Old Mills Never Die* die erste Publikation, die Birkenstocks Geschichte und seine Wirkung in der Kulturgeschichte umfassend darstellt – in eigenen Worten: »oft kopiert, nie erreicht«.

Henry Leutwyler, geboren 1961 in der Schweiz, lebt seit 1995 in New York. Bei Steidl erschienen von ihm u.a. *Misty Copeland* (2023) und *The Tiffany Archives* (2023).

Werner Bartsch, geboren 1965, studierte Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie. Bei Steidl erschienen von ihm *Zeitaufnahmen* (2022) und *Das Michael-Otto-Prinzip* (2023).

Juergen Teller, geboren 1964 in Erlangen, studierte an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie. Er veröffentlichte bei Steidl u.a. *The Master V* (2023) und *More Handbags* (2023).

Carl Birkenstock (1900–1982) trat 1915 dem Familienunternehmen bei und spezialisierte sich auf Fußorthopädie. Er entwarf verschiedene Werbematerialien und verfasste u.a. das Buch *Der Fuß und seine Behandlung* (1930)



1. **Book of Birkenstock**
Buchgestaltung:
Kolja Buscher /
Bureau Borsche
688 Seiten
22,3 × 31 cm
188 Schwarzweiß- und
920 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Otabind Softcover

2. **Henry Leutwyler**
Walk This Way
Text von Henry Leutwyler
in englischer Sprache
Buchgestaltung:
Henry Leutwyler,
Gerhard Steidl und
Matthias Langner /
Steidl Design
152 Seiten
20,5 × 27 cm
128 Farbfotografien
Leineneinband

3. **Juergen Teller**
Golborne Road
Buchgestaltung:
Juergen Teller und
Dovile Drizyte
80 Seiten
21 × 27,5 cm
65 Farbfotografien
Leineneinband

4. **Carl Birkenstock**
Graphic Designer
Text von Gerhard Steidl
in englischer Sprache
Buchgestaltung:
Gerhard Steidl und
Matthias Langner /
Steidl Design
72 Seiten
21 × 29,7 cm
105 Farbfotografien
Leineneinband

5. **Werner Bartsch**
Factories
Buchgestaltung:
Werner Bartsch und
Gwenda Winkler-Vetter /
Steidl Design
192 Seiten
30,5 × 23,5 cm
216 Farbfotografien
Leineneinband



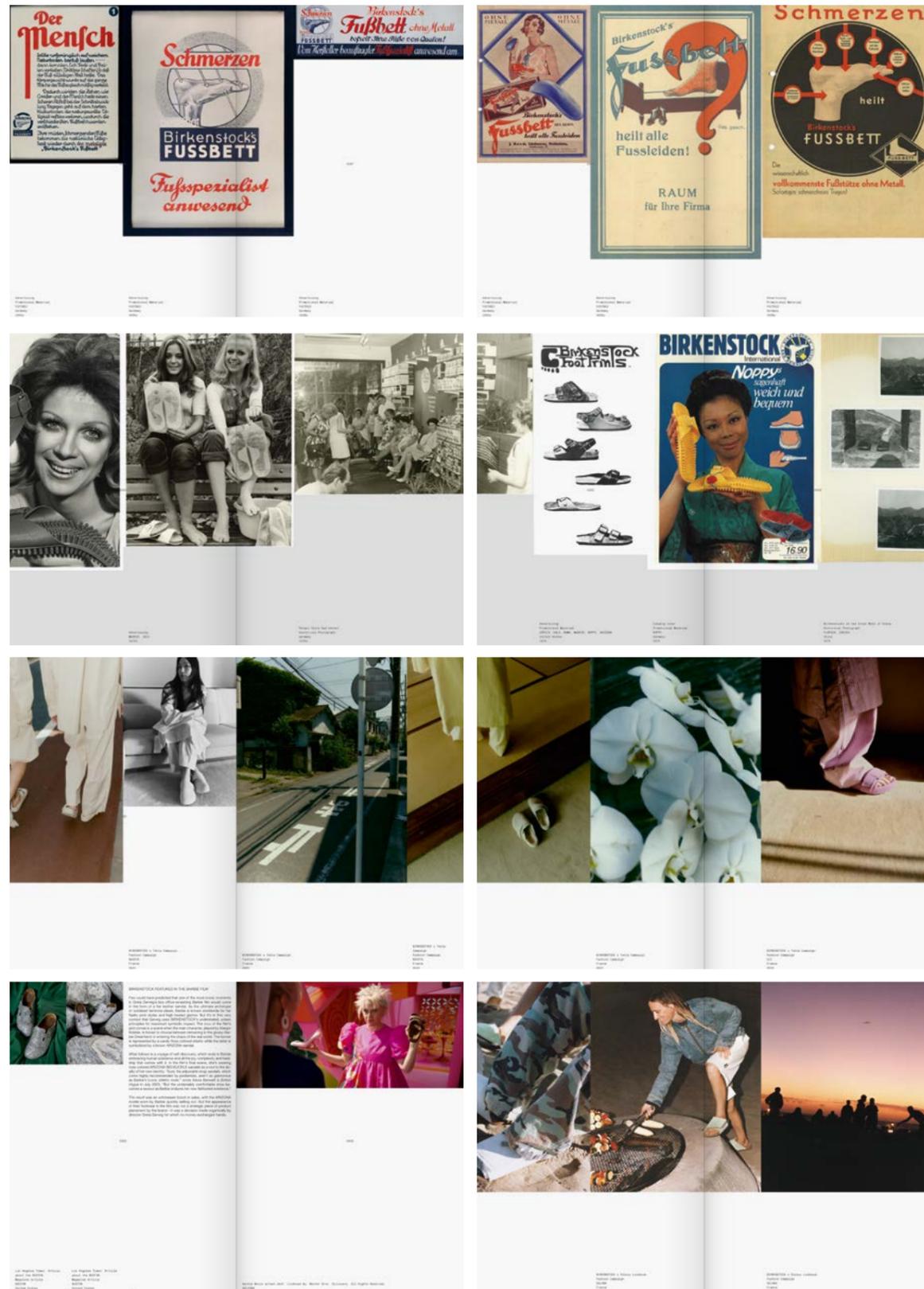
Book multiple / Wooden box

Birkenstock Old Mills Never Die

38 × 25,5 × 16,5 cm
Vierfarbdruck
Fünf Fotobücher, verpackt in ein
Furoshiki-Tuch, in einer Holzschachtel
September 2024

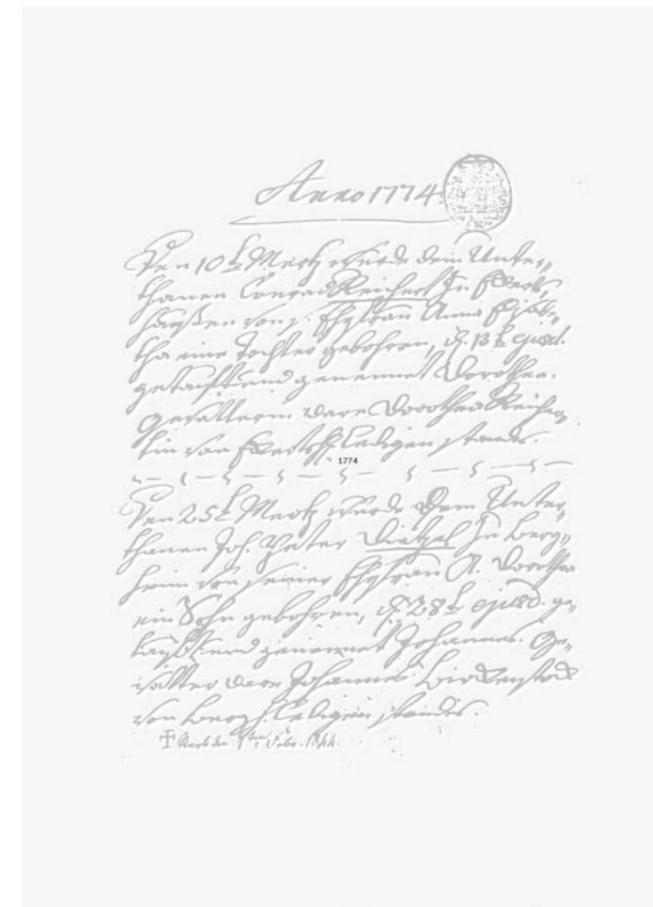
€ 175,00
ISBN 978-3-96999-352-1

The Book of Birkenstock ist schriftliches und haptisches Zeugnis für das bleibende Vermächtnis von Birkenstock und eine Feier seines anhaltenden Einflusses auf Schuhe und Mode.



2024 feiert Birkenstock 250 Jahre Schumachertradition. Über die Jahrzehnte haben die berühmten Sandalen und das legendäre Korkfußbett in unzähligen Kulturen und Subkulturen Einzug gehalten: Sie stehen ikonisch für Stil, Individualismus und Selbstverwirklichung. Birkenstocks werden weltweit getragen und geliebt, gefertigt werden sie nach höchsten Qualitätsstandards in Europa. Dieses Buch zeigt zum ersten Mal und üppig bebildert die Geschichte des Unternehmens, seine historischen Wurzeln im traditionellen Schumacherhandwerk und seine über viele Jahre gewachsene Beziehung zur Gesundheitsbranche und zur Modeindustrie. Außerdem gestattet es einen Blick hinter die Kulissen: in die deutschen Produktionsstätten, wo das Birkenstock-Fußbett hergestellt wird.

The Book of Birkenstock spiegelt den Anspruch der Marke auf außergewöhnliche Qualität und Sorgfalt wider: hochwertige Druck- und Veredelungsqualität, ein geprägter Einband, der ein Gefühl von Luxus vermittelt, verschiedene, sorgfältig ausgewählte Papiere. Mit Liebe zum Detail gestaltet, lädt jede Seite dazu ein, nicht nur in die Firmengeschichte einzutauchen, sondern sich auch an der handwerklichen Qualität des Buches zu erfreuen.



**Birkenstock
The Book of Birkenstock**

In Zusammenarbeit mit Birkenstock
 Texte in englischer Sprache
 Buchgestaltung von Kolja Buscher /
 Bureau Borsche
 688 Seiten
 22,3 x 31 cm
 188 Schwarzweiß- und
 920 Farbfotografien
 Vierfarbdruck
 Otabind Softcover
 Lieferbar
 € 75,00
 ISBN 978-3-96999-382-8



Foto: Wolfgang Wandelt © Robert Wandelt



Design: Lore Jörn © anejoern



Design: Hannelore Gabriel



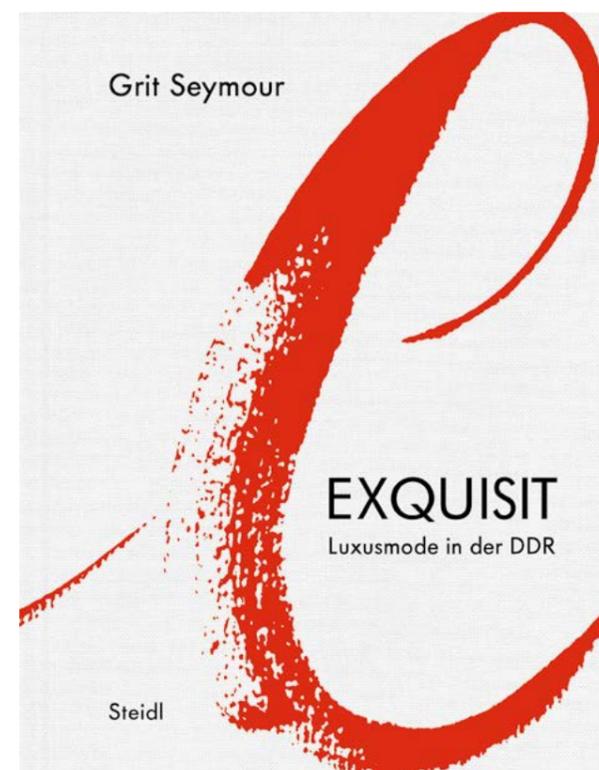
Foto: © Sibylle Bergemann / Ostkreuz

1970 wurde mit »Exquisit« auf Beschluss des Ministerrats der damaligen DDR ein Modeunternehmen aus der Taufe gehoben, das die üblichen sozialistischen Entwicklungs- und Produktionsbedingungen auf den Kopf stellte. Die Modemarke war ein Paradiesvogel im Arbeiter- und Bauernstaat und hochgradig paradox: Das einzige marktwirtschaftlich geführte Unternehmen der DDR entwickelte sich von jetzt auf gleich explosionsartig und schrieb ab der ersten Stunde schwarze Zahlen. Und obwohl die Modemarke eine Insel von Freidenkerinnen und -denkern mitten im real existierenden Sozialismus war, kaufte hier die politische Elite ein. Erich Honecker verkündete begeistert: *»Die Republik wird immer schöner. Da soll einer sagen, Mode im Sozialismus macht keinen Spaß.«*

Mit Exquisit wurde ein kulturelles Erbe geschaffen und ein Stück deutsche Modegeschichte geschrieben, das in der Bundesrepublik heute weitgehend unbekannt ist. Dieses Buch erzählt nun erstmals anhand von zahlreichen Fotos, Entwürfen, Grafiken und entlang der Erinnerungen der Designerinnen und Protagonisten von Exquisit die Entstehungsgeschichte dieses einzigartigen Modeunternehmens.

Grit Seymour, geboren 1966 in der DDR, war dort aktiver Teil der kulturellen und politischen Untergrundbewegung und arbeitete als Model, auch für Exquisit. Nach ihrer Übersiedlung nach West-Berlin lebte, studierte und arbeitete sie u.a. in London, Paris, Mailand und New York. Als Chefdesignerin und künstlerische Direktorin arbeitete sie für zahlreiche internationale Modefirmen und gründete ihr eigenes Label T-A-P-E. 2016 wurde sie Professorin für Modedesign an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Seymour verantwortet zahlreiche Ausstellungen und Publikationen und berät international Spielfilme, Dokumentationen, Ausstellungen und Veröffentlichungen.

Ulrike Vogt, geboren 1956, wuchs in Berlin auf und studierte dort Modedesign. Von 1978 bis 1991 arbeitete sie bei Exquisit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, war aber auch an der Gestaltung von Kollektionen beteiligt. Ab 1991 unterrichtete sie Modedesign am Lette-Verein Berlin, danach bis 2021 an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Seit 1993 arbeitet sie als freie Grafikdesignerin und gestaltete Ausstellungen für Fotografie, Mode und Modegrafik. 2022 gab sie den Bildband *Roger Melis. Modefotografie* heraus.

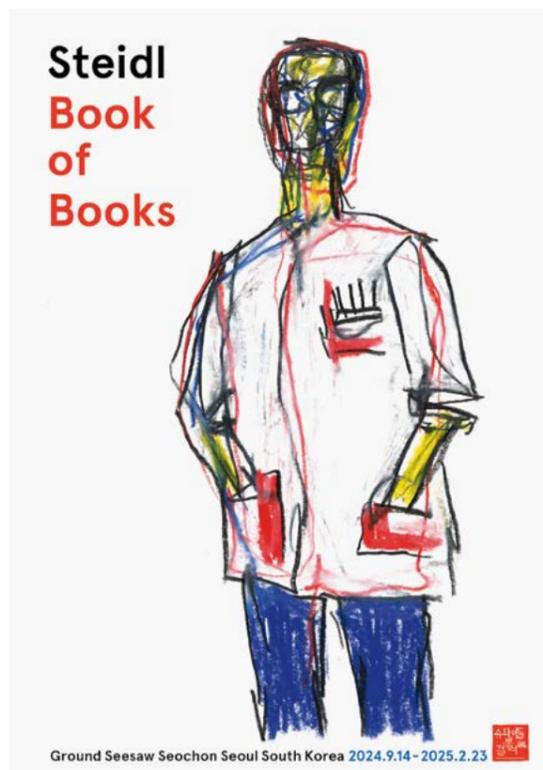


Exquisit Luxusmode in der DDR

Herausgegeben von Grit Seymour
in Zusammenarbeit mit Ulrike Vogt
320 Seiten
24 x 30 cm
320 Farabbildungen
Vierfarbdruck
Leineneinband
Oktober 2024
€ 68,00
ISBN 978-3-96999-332-3

Steidl Book Culture steht für moderne Fotografie- und visuelle Bücher und für die (Handwerks)künste, die diese Bücher auszeichnen: Gestaltung, Typographie, Druck und Bindung. Das *Book of Books* begleitet die bisher größte Steidl-Ausstellung *Magic on Paper. Steidl Book Culture* bei Ground Seesaw Seochon in Seoul, Südkorea. Als Drucker und Verleger verfolgt Steidl eine einzigartige Philosophie, bei der alle Produktionsschritte des Büchermachens unter einem Dach vereint sind, und bei denen die Künstlerinnen und Künstler auf fast familiäre Weise mit eingebunden sind. Jedes Steidl-Buch zeichnet sich durch individuelles Design und Material aus und verfolgt nur ein Ziel: Die künstlerische Vision in einem langlebigen Buch-Multiple zu verwirklichen. Die Ausstellung *Magic on Paper. Steidl Book Culture* präsentiert physische Buchobjekte, sowie fotografische Abzüge, Poster, Filme und Materialien der Buchherstellung wie Papier, Leinen und Lesezeichen und gestattet so nicht nur einen spannenden Einblick in die Entstehung von Steidl-Büchern sondern gibt auch Antwort auf Fragen wie zum Beispiel: Was ist ein Kapitalband? Was ein Tipped-In-Photo? Wie broschiert man verlässlich ein Buch von über 900 Seiten Umfang? Das und vieles mehr über die Magie analoger Bücher wartet in diesem Handbuch nur darauf, entdeckt zu werden.

14. September 2024 bis 23. Februar 2025 Ground Seesaw Seochon, Seoul



Gerhard Steidl
Book of Books

Buchgestaltung von HAWK
320 Seiten
21 x 29,7 cm
320 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Otabind Softcover
August 2024

€ 25,00
ISBN 978-3-96999-374-3

Gerhard Steidl gründete 1968 seinen eigenen Verlag und arbeitete als Drucker und Gestalter. Inzwischen veröffentlicht Steidl das größte Buchprogramm zeitgenössischer Fotografie weltweit und ein ausgewähltes Literaturprogramm, er konzipiert und kuratiert internationale Ausstellungen. 2020 wurde er als erster Nicht-Fotograf mit dem Preis für »Herausragende Leistungen für Fotografie« der Sony World Photography Awards ausgezeichnet und mit dem Gutenberg-Preis der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. und der Stadt Mainz, 2021 mit dem Großen Verdienstkreuz des Landes Niedersachsen.

Das Wie und Was des Designs hängt auch immer am Wo: Dieses Wo lokalisiert Orte der Gestaltung. In einer sich rasant verändernden Welt bewahren sich diese Räume etwas Gemeinsames, Bleibendes: Handschriften, Schulen, Haltungen, Tonalitäten, kurzum: Arten und Weisen gestalterischer Welterzeugung. Und gleichzeitig fast paradoxal sind die Orte selbst im stetigen Wandel. Einer dieser dynamischen Orte gegenwärtiger Gestaltung ist Hildesheim. Das Buch *Design aus Hildesheim* möchte die spezifischen Qualitäten, Philosophien, Praxen und Theorien der Gestaltungsfakultät aus der niedersächsischen Stadt vor-, aus- und darstellen.

Dieses (1) Verorten zeigt die offene Kultur eines Gestaltungscampus' in der Mitte Europas, der weltweit eng mit anderen Hochschulen und Universitäten vernetzt ist. »Design aus Hildesheim« bedeutet also auch Design an Orten wie Kolumbien, Südkorea, USA, Japan, Taiwan, usw.

Ein solcher Gestaltungsort bringt aber auch immer ein (2) Verantworten mit sich. In der Selbstvergewisserung des eigenen Standpunkts finden ökologische, soziale und ethische Rahmenbedingungen eine Berücksichtigung. Diese und andere Austauschprozesse bedeuten ein kontinuierliches (3) Verhandeln: Der Hochschulcampus fungiert dabei als Mikrokosmos, in dem Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Technologie und Kultur nicht nur diskutiert, sondern auch in interdisziplinäre Entwürfe und sogar in Prototypenform gebracht werden. Schließlich bedeutet Design aus Hildesheim dann eben auch, sich stetig zu (4) Verändern. So hat in Hildesheim die Gestaltung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einen fest-fluiden und lokal-globalen Ort gefunden.



Sabine Foraita,
Konstantin Haensch,
Dominika Hasse (Hg.)
Design aus Hildesheim
Verorten – verantworten –
verhandeln – verändern

Kopublikation mit dem
fruehwerk Verlag
Mit Textbeiträgen und Casestudies
in deutscher und englischer Sprache
120 Seiten
23,5 x 32,5 cm
15 Schwarzweiß- und 30 Farbfotografien
Vierfarbdruck
Softcover mit offener Fadenheftung
Oktober 2024

€ 34,00
ISBN 978-3-96999-419-1

Sabine Foraita, seit 2006 Professorin für „Designtheorie“ an der Fakultät Gestaltung der HAWK in Hildesheim und seit 2023 Dekanin der Fakultät. 1991 Abschluss des Studiums „Industrial Design“ an der HBK Braunschweig. Darauf folgend verschiedene Tätigkeiten in der Industrie, Lehraufträge und ein Aufbaustudium mit dem Abschluss Magister Artium (M.A.). In 2005 schloss sie ihre Promotion ab.

Konstantin Haensch, Dr. des., Professor im Bereich Wissenschaft u. Theorie an der Fakultät Gestaltung, HAWK, Hildesheim. Lehrt Designforschung zu ökonomischen, managerialen und strategischen Verflechtungen des Designs. Stationen in Berlin (BA/MA/WM) und Princeton (MA), Unternehmensgründer und Strategieberater, Mitherausgeber von *texturen* (8 Bände, Logos) und *Uncanny Issues* (3 Bände, Textem).

Dominika Hasse, Professorin für Editorial u. Corporate Design an der Fakultät Gestaltung, HAWK, Hildesheim. Studierte Visuelle Kommunikation an der UdK Berlin, ist Mitgründerin der Agentur PLEXGROUP, des Fruehwerk Verlages und konzipiert für den HAWK Projektor Showroom Ausstellungen in Berlin. Erhielt Auszeichnungen wie Red Dot award, Berliner Type, der AIGA in NYC sowie dem C2A Award in LA für die mit Studierenden gestalteten Publikationen.

Vertretungen

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Bodo Föhr Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
T 040 51493667
F 040 51493666
bodo.foehr@web.de

Berlin, Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg

Vera Grambow
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
T 030 40048583
F 030 4212246
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen

Buchbüro SaSaThü
Thomas Killian
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
T 03628 5493310
F 03628 5493310
thomas.c.kilian@web.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,

Luxemburg

Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
41464 Neuss
T 02131 1255990
F 02131 1257944
b.geulen@buerofuerbuecher.de
Ulrike Hölzemann
Dornseiferstraße 67
57223 Kreuztal
T 02732 558344
F 02732 558345
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Marianhillstraße 19
97074 Würzburg
T 0931 17405
F 0931 17410
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern

Günter Schubert
T 089 4484557
F 089 4471342
guenterschubert1@t-online.de

Österreich

Verlagsvertretung
Bernard Spiessberger
Liechtensteinstraße 17/2
1090 Wien

Ursula Fuchs
T +43 1 9070 86 41
F +43 1 946 61 47
fuchs@verlagskontor.at

Bernard Spiessberger
T +43 1 9070 86 41
F +43 1 946 61 47
bernhard@verlagskontor.at

Schweiz

b+i buch und information ag
Hofackerstraße 13A
8032 Zürich

Mattias Ferroni
T +41 0 44 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch

Matthias Engel
T +41 0 44 422 12 17
m.engel@buchinfo.ch

Auslieferungen

Deutschland

Steidl
Anna-Vandenhoeck-Ring 17
37081 Göttingen
Bestellannahme:
T 0551 496060
F 0551 4960649
bestellung@steidl.de

Österreich

Steidl
Anna-Vandenhoeck-Ring 17
37081 Göttingen
Bestellannahme:
T 0551 496060
F 0551 4960649
bestellung@steidl.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
T +44 762 4200
F +44 762 4210
avainfo@ava.ch

Verlag

Steidl GmbH & Co. OHG
Düstere Straße 4
37073 Göttingen
T 0551 496060
mail@steidl.de
steidl.de

Vertrieb und Marketing

Matthias Wegener
T 0551 4960616
mwegener@steidl.de

Susanne Schmidt
T 0551 4960612
sschmidt@steidl.de

Presse / Öffentlichkeits- arbeit / Lektorat

Claudia Glenewinkel
T 0551 4960650
cglenewinkel@steidl.de

Lektorat / Autorenlesungen / eBooks

Daniel Frisch
T 0551 4960651
dfrisch@steidl.de

Rechte / Lizenzen

Daniel Frisch
Claudia Glenewinkel
rights@steidl.de

Herstellung

Bernard Fischer
T 0551 4960633
bfischer@steidl.de

Lieferbedingungen

Die Ware bleibt bis zur vollständigen
Bezahlung unser Eigentum. Reklama-
tionen werden nur anerkannt,
wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach
Erhalt der Ware gemeldet werden.
Gerichtsstand Göttingen.

Zeichnungen für das Vorsatzpapier und den Einband von Paloma Tarrío Alves

Dieser Katalog darf nicht verkauft werden · © für diese Ausgabe: Steidl Verlag, Göttingen 2024
Alle Rechte vorbehalten · Satz, Druck, Bindung: Steidl Verlag, Düstere Straße 4, 37073 Göttingen
Tel. +49-551-496060 · mail@steidl.de · Printed in Germany by Steidl · ISBN 978-3-96999-407-8

steidl.de